



Benutzerhandbuch

Wireless AC1200 4G LTE Router

DWR-960

Vorwort

D-Link behält sich das Recht vor, diese Veröffentlichung jederzeit nach Bedarf zu überarbeiten und inhaltliche Änderungen daran vorzunehmen, ohne jegliche Verpflichtung, Personen oder Organisationen von solchen Überarbeitungen oder Änderungen in Kenntnis zu setzen.

Überarbeitungen des Handbuchs

Hardware	Überarbeitung	Datum	Beschreibung
B1	1.00	21/12/2021	• Erstveröffentlichung

Marken

D-Link und das D-Link Logo sind Marken oder eingetragene Marken der D-Link Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder in anderen Ländern. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Unternehmens- oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Unternehmen.

Copyright © 2021 by D-Link Corporation, Inc.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von D-Link Corporation darf die vorliegende Publikation weder als Ganzes noch auszugsweise vervielfältigt werden.

Inhaltsverzeichnis

Produktübersicht	1	APN-Einstellungen	20
Packungsinhalt	1	Verbindungsmodus-Einstellungen	22
Systemvoraussetzungen	2	PIN-Verwaltung	23
Einführung	3	Mein Betreiber (PLMN).....	24
Hardware-Übersicht	4	WLAN-Einstellungen	26
Überblick.....	4	WLAN-Status	26
LED-Anzeigen	6	Grundeinstellungen.....	27
Installation	7	Erweiterte Einstellungen.....	29
Ersteinrichtung	7	WLAN-Clients	31
SIM.....	7	Einstellungen	32
WPS	7	LAN-Einstellungen des Routers	32
Anmerkungen zur Wireless-Installation	8	DHCP-Einstellungen	33
Konfiguration.....	9	MAC-Filter	34
Herstellung einer Erstverbindung zum Router.....	9	Firewall-Einstellungen	36
Verbindung über Ethernet-Kabel	9	DDNS.....	40
Verbindung über Wi-Fi.....	10	System	41
Web-Konfiguration	12	Info	41
Konfigurationsprogramm.....	12	Administrationseinstellungen	42
Navigation.....	13	Konto.....	42
Schnellzugriff	14	Sprache.....	43
Setup-Assistent	15	Datum und Uhrzeit	44
Interneteinstellungen	16	Einstellungsprofil	46
Netzwerkstatus.....	16	Zurücksetzen und Neustart	48
Failover	17	Firmware-Upgrade	49
Interneteinstellungen	18	Systemprotokolle.....	50
		Jugendschutz.....	51

SMS	52
Kurznachrichten/SMS.....	52
USSD.....	53
Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk	54
WPS-Taste	54
Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk	55
Windows 10 verwenden	55
Windows 8	57
Windows 7	59
Verwendung von Windows® XP	62
Fehlerbehebung	63
Netzwerkgrundlagen	65
Überprüfung Ihrer IP-Adresse	65
Statische Zuweisung einer IP-Adresse	66
Technische Spezifikationen	67

Produktübersicht

Packungsinhalt



D-Link DWR-960 Wireless AC1200 4G LTE Router



Netzteil



3G/4G Antennen



RJ45-Kabel

Sollte einer der oben aufgeführten Artikel fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Systemvoraussetzungen

Netzwerkanforderungen	<ul style="list-style-type: none">• Eine kompatible mini-SIM/UICC-Karte mit mobilem Datenservice¹
Anforderungen des webbasierten Konfigurationshilfsprogramms	<p>Computer mit:</p> <ul style="list-style-type: none">• Windows[®], Macintosh oder Linux-basiertem Betriebssystem <p>Browser-Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Internet Explorer 9 oder höher• Firefox 12 oder höher• Safari 4 oder höher• Chrome 20 oder höher

¹ Abhängig von den Services und Servicebedingungen Ihres Betreibers.

Einführung

Mit dem DWR-960 Wireless AC1200 4G LTE Router von D-Link sind Sie in der Lage, eine schnelle mobile Internetverbindung mit mehreren PCs und Geräten zusammen zu nutzen, sodass Sie und Ihre Freunde die Vorteile eines drahtlosen Netzwerks überall und zu jeder Zeit genießen können. Er bietet 4G LTE und 3G HSPA+ Kompatibilität für schnelle Downlink- und Uplink-Datenübertragungsraten. Damit stehen Ihnen Hochgeschwindigkeiten zum Hoch- und Herunterladen Ihrer Daten zur Verfügung, auch in Bereichen ohne verkabelte Internetkonnektivität.

Mobiler Hochgeschwindigkeits-Internetzugang mit LTE-Konnektivität

Der DWR-960 Wireless AC1200 4G LTE Router bietet Ihnen Internet in Hochgeschwindigkeit, wo immer Sie auch sind, und die Möglichkeit, diesen Internetzugang mit anderen zu teilen. Dank der LTE-Technologie können Sie Download-Geschwindigkeiten von bis zu 300 Mbit/s und Upload-Geschwindigkeiten von bis zu 100 Mbit/s erreichen¹. Die integrierte LTE-Antenne bietet eine zuverlässige Verbindung zu Ihrem Mobilfunkanbieter und eine gesonderte Wi-Fi-Antenne erweitert Ihre Funkabdeckung zu den Computern und WLAN-Geräten, die mit dem DWR-960 verbunden sind.

Mobiles Internet für alle Ihre Geräte

Mit dem DWR-960 können Sie mit Ihrem Notebook, Smartphone, Tablet-PC oder einem anderen drahtlosen Gerät bei Verwendung einer mobilen Einzelverbindung online gehen. Dank seiner Wireless AC-Technologie mit 2,4G und 5G-Funkbändern bietet der DWR-960 drahtlosen Hochgeschwindigkeitszugang für alle – egal, ob Sie mit Kollegen auf Geschäftsreise oder mit Ihren Freunden oder der Familie unterwegs sind.

Integrierte Software für den sofortigen Zugriff von überall

Der DWR-960 bietet echtes Plug-and-Play. Die bereits in dem Router integrierten Treiber ermöglichen die Herstellung von Verbindungen, ohne dass Sie irgendetwas installieren müssen. Öffnen Sie einfach einen Browser, verbinden Sie den Router und schon können Sie Ihr Netzwerk über eine webbasierte Benutzeroberfläche einrichten. Sobald das Gerät eingerichtet ist, schalten Sie es einfach ein, um Ihr tragbares mobiles Netzwerk ohne weitere Konfiguration zu starten. So können Sie Ihre mobile Internetverbindung sogar ohne ein Kabel oder DSL freigeben.

¹ Alle Geschwindigkeitsreferenzen dienen lediglich Vergleichszwecken. Tatsächliche Geschwindigkeiten hängen von einer Reihe von Faktoren ab, wie unter anderem von der Mobilfunkbereichsabdeckung, der Signalstärke, der jeweiligen Netzwerkaktivität sowie von Umgebungsfaktoren.

Hardware-Übersicht

Überblick

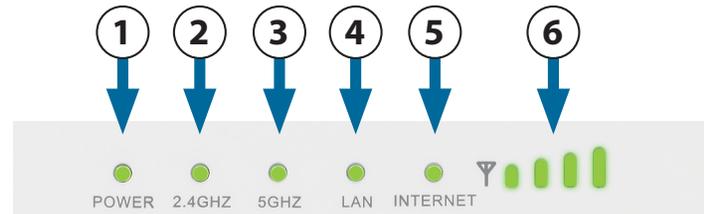


1	SIM/UICC-Karteneinschub	Legen Sie eine SIM/UICC-Karte ein, um über mobile Verbindungen auf das Internet zuzugreifen. Sie können auch den W/LAN-Port unten (Nr. 8) verwenden.
2	WPS-Taste	Drücken Sie diese Taste, um schnell neue drahtlose Geräte hinzuzufügen und problemlos die WPS-Funktion (Wi-Fi Protected Setup) zu nutzen.
3	Reset-Taste	Um das Gerät auf seine werkseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen, drücken Sie mithilfe einer auseinander gezogenen Büroklammer (oder einem ähnlich spitzen Gegenstand) auf den Rücksetzknopf und halten Sie ihn 5 Sekunden lang gedrückt. Alle LEDs leuchten und erlöschen, mit Ausnahme der Power-LED, die während des Rücksetzens weiterhin leuchtet.

4	LED-Anzeigen	Statusanzeige. Siehe LED-Anzeigen auf Seite 6.
5	Netzschalter	Drücken Sie diese Taste, um das Gerät ein- oder auszuschalten.
6	Stromversorgung	Zum Anschluss des mitgelieferten 12V-/1A-Netzteils.
7	LAN	Verwenden Sie ein RJ-45-Ethernet-Kabel, um einen Computer, Netzwerkgeräte wie NAS (Network Attached Storage) oder einen Switch anzuschließen.
8	W/LAN	Verwenden Sie ein RJ-45-Ethernet-Kabel, um das Gerät mit einem Ethernet-basierten Kabel, DSL- oder Glasfasermodem zu verbinden.

Hardware-Übersicht

LED-Anzeigen



Nummer	Name	Erklärung	
1	Strom	Dauerhaft grün	Eingeschaltet.
		Aus	Ausgeschaltet.
2	2,4 GHz	Dauerhaft grün	WLAN ist aktiv.
		Blinkt grün (langsam)	Daten werden über WLAN übertragen.
		Blinkt grün (schnell)	WPS ist aktiviert. Die LED blinkt für 120 Sekunden oder bis ein Benutzer verbunden ist.
		Aus	WLAN ist deaktiviert.
3	5 GHz	Dauerhaft grün	WLAN ist aktiv.
		Blinkt grün (langsam)	Daten werden über WLAN übertragen.
		Blinkt grün (schnell)	WPS ist aktiviert. Die LED blinkt für 120 Sekunden oder bis ein Benutzer verbunden ist.
		Aus	WLAN ist deaktiviert.
4	LAN	Dauerhaft grün	RJ-45-Ethernetkabel ist verbunden.
		Grün blinkend	Daten werden über das Ethernet-Kabel übertragen.
		Aus	RJ-45-Ethernetkabel ist nicht verbunden.
5	Internet	Dauerhaft blau	Mit LTE-Netzwerk/Ethernet WAN verbunden.
		Blau blinkend	Daten werden über LTE/Ethernet WAN übertragen.
		Dauerhaft grün	Mit 2G/3G-Netzwerk verbunden.
		Grün blinkend	Daten werden über 2G/3G übertragen.
		Dauerhaft rot	Keine SIM/UICC-Karte eingesetzt bzw. kein Internetdienst.
6	Signalstärke	Grün (Stufe 1-4)	Zeigt die Signalstärke der mobilen Verbindung an. Je stärker das Signal, desto mehr Balken leuchten.

Installation

In diesem Teil wird der Installationsprozess beschrieben. Dabei ist die Aufstellung des Routers von großer Bedeutung. Stellen Sie ihn nicht in einem geschlossenen Bereich, wie einem Schrank, einer Vitrine, einem Dachboden oder einer Garage auf.

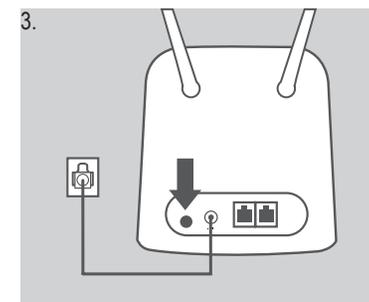
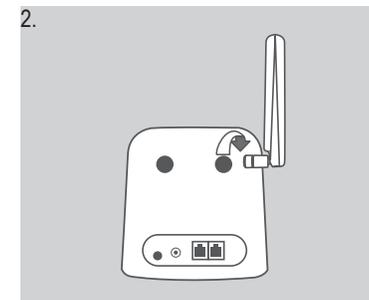
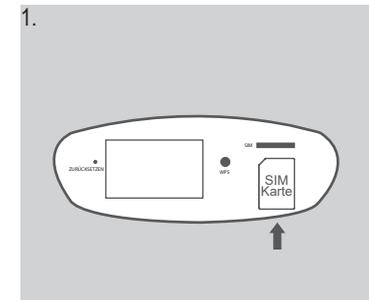
Ersteinrichtung

Stellen Sie sicher, dass Ihr DWR-960 vom Stromnetz getrennt und ausgeschaltet ist, bevor Sie die folgenden Schritte durchführen.

1. Überprüfen Sie, ob Ihre SIM/UICC-Karte installiert ist und von Ihrem Anbieter aktiviert wurde. Zum Einsetzen Ihrer SIM/UICC-Karte siehe das Orientierungsdiagramm neben dem Steckplatz. Drücken Sie leicht, bis sie an ihrem Platz einrastet.

Warnhinweis: Vor Einlegen oder Entfernen der SIM/UICC-Karte den Router immer ausstecken/ausschalten. Während der Router eingeschaltet ist, niemals die SIM/UICC-Karte einlegen oder herausnehmen.

2. Bringen Sie die Antennen auf der Rückseite des Routers an, indem Sie sie im Uhrzeigersinn einschrauben. Richten Sie sie so aus, dass sie nach oben zeigen.
3. Schließen Sie das Netzteil an die Buchse auf der Rückseite des DWR-960 an. Stecken Sie das andere Ende des Netzteils in eine Wandsteckdose oder Steckdosenleiste.
4. Drücken Sie den Betriebsschalter und warten Sie drei Sekunden, bis das Gerät eingeschaltet ist.
 - a. Die Netzstrom-LED leuchtet grün. Das zeigt an, dass der Router mit Strom versorgt wird und eingeschaltet ist.
 - b. Nach kurzer Zeit zeigen die LED-Anzeigen den Status der verschiedenen Funktionen des Routers an. Weitere Informationen finden Sie unter **LED-Anzeigen auf Seite 6**.



Anmerkungen zur Wireless-Installation

Sie können mithilfe einer Wireless-Verbindung von überall innerhalb des Betriebsbereichs seines Wireless-Netzwerks auf den DWR-960 zugreifen. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass Anzahl, Stärke und Anordnung von Wänden, Decken oder anderen Objekten, die Funksignale durchdringen müssen, die Reichweite des Funksignals beeinträchtigen können. Die Reichweiten schwanken je nach Materialien und Hintergrundrauschen durch Funkfrequenzen (RF) in Ihrem Heim oder Büro. Die folgenden allgemeinen Richtlinien helfen Ihnen, die Reichweite Ihres Wireless-Netzwerks zu maximieren:

1. Versuchen Sie, die Anzahl der Wände und Decken zwischen dem Router und anderen Netzgeräten so gering wie möglich zu halten. Jede Wand oder Decke kann die Reichweite Ihres Adapters um 1 - 30 m reduzieren.
2. Achten Sie auf die kürzeste Linie zwischen den Netzwerkgeräten. Eine Wand, die 0,5 m stark ist, aber einen Neigungswinkel von 45° aufweist, ist nahezu 1 m dick. Bei einem Neigungswinkel von 2° scheint die Wand über 14 m dick. Positionieren Sie die Geräte für besseren Empfang so, dass das Signal gerade durch eine Wand oder Decke tritt (nicht in einem Winkel).
3. Versuchen Sie, Access Points, drahtlose Router und Computer so aufzustellen, dass das Signal durch Trockenbauwände oder Eingänge gesendet werden kann. Materialien wie Glas, Metall, Ziegel, Isolierung, Beton und Wasser können die Wireless-Leistungsbereiche beeinträchtigen. Große Objekte wie Aquarien, Spiegel, Aktenschränke, Metalltüren und Aluminiumprofile könnten ebenfalls eine negative Wirkung auf die Reichweite haben.
4. Wenn Sie ein 2,4 GHz schnurloses Telefon nutzen, stellen Sie sicher, dass Ihre 2,4 GHz Telefonanlage möglichst weit von Ihrem drahtlosen Gerät entfernt ist. Die Basisstation sendet auch dann ein Signal, wenn das Telefon nicht in Gebrauch ist. In einigen Fällen können schnurlose Telefone oder X-10 Wireless-Produkte wie z. B. Deckenventilatoren, Leuchten und Sicherheitssysteme Ihre Wireless-Verbindung in seiner Qualität dramatisch beeinträchtigen.

Konfiguration

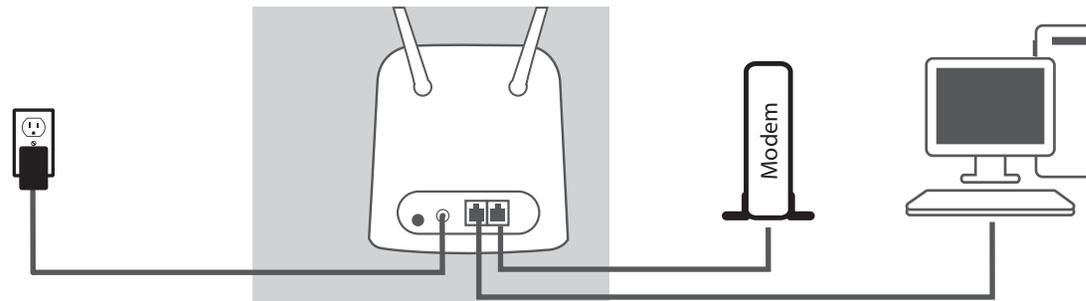
In diesem Teil wird beschrieben, wie Sie Ihren neuen DWR-960 mithilfe des Konfigurationshilfsprogramms konfigurieren können. Dieses Programm erreichen Sie über Ihren Webbrowser.

Herstellung einer Erstverbindung zum Router

Die Standardkonfiguration des DWR-960 erlaubt die Verwendung der meisten 4G SIM/UICC-Karten. Wenn Sie den Router konfigurieren möchten, müssen Sie zunächst eine direkte Verbindung zu dem Router herstellen, um auf das webbasierte Konfigurationshilfsprogramm zuzugreifen. In den folgenden zwei Abschnitten finden Sie Informationen zu den Methoden für kabelgebundene und WLAN-Verbindungen. Sobald Sie Ihren Router konfiguriert haben, können Sie mithilfe der von Ihnen im Konfigurationsprozess angegebenen WLAN-Einstellungen eine Verbindung zum WLAN-Netzwerk herstellen.

Verbindung über Ethernet-Kabel

Wenn Sie den Router von einem PC mit einem Ethernet-Kabelanschluss konfigurieren, stecken Sie das eine Ende eines Ethernet-Kabels in den mit LAN gekennzeichneten Port auf der Rückseite des Routers und das andere Ende in den Ethernet-Port Ihres Computers.



Verbindung über Wi-Fi

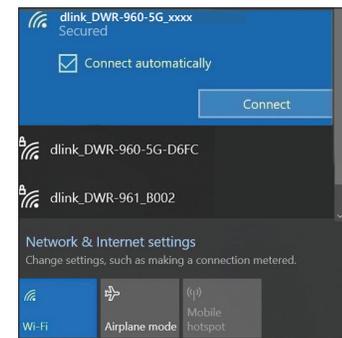
Hinweis: Im folgenden Beispiel wird das in Windows 10 integrierte drahtlose Verbindungshilfsprogramm verwendet. Der Vorgang ist möglicherweise ein anderer, wenn Sie ein anderes Betriebssystem oder ein Verbindungshilfsprogramm eines Drittanbieters verwenden. Weitere Informationen darüber, wie Sie zu einem Drahtlosnetz eine Verbindung herstellen, finden Sie in der Ihrem Betriebssystem oder Wireless Adapter mitgelieferten Dokumentation.

Um über WLAN eine Verbindung zum Router herzustellen, klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf das Symbol  oder das .

Hinweis: Wenn das Symbol  angezeigt wird, ziehen Sie das Netzkabel ab und versuchen Sie es erneut.

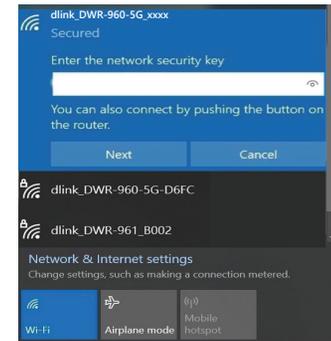
Der Netzwerkname (SSID) des DWR-960 ist standardmäßig in dem Format **dlink_DWR-960_XXXX** oder **dlink_DWR-960-5G_XXXX**, wobei „XXXX“ die letzten vier Zeichen der MAC-Adresse der WLAN-Schnittstelle darstellen. Beachten Sie, dass die Standard **-SSID** und das **Kenntwort** auf dem Geräteetikett auf der Unterseite des Geräts zu finden sind.

Wenn Sie das Funknetz Ihres DWR-960 gefunden haben, wählen Sie es aus und klicken auf **Connect** (Verbinden).



Sie werden dann aufgefordert, den Netzwerksicherheitsschlüssel für Ihren Router einzugeben. Geben Sie den Sicherheitsschlüssel im vorgesehenen Feld ein und klicken Sie auf **OK**. Ihr Programm für die Wireless-Verbindung bestätigt die erfolgreiche Verbindung und Sie können mit dem nächsten Schritt der Konfiguration fortfahren.

Sie können aber auch eine Verbindung mithilfe der in Windows integrierten WPS-Funktion einrichten. Weitere Informationen finden Sie unter **Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk auf Seite 55**.



Web-Konfiguration

Wenn Sie das Konfigurationshilfsprogramm verwenden möchten, öffnen Sie einen Webbrowser, z. B. den Internet Explorer, und geben Sie die IP-Adresse des Routers in die Adresszeile ein. Sie ist standardmäßig **192.168.0.1**.



Konfigurationsprogramm

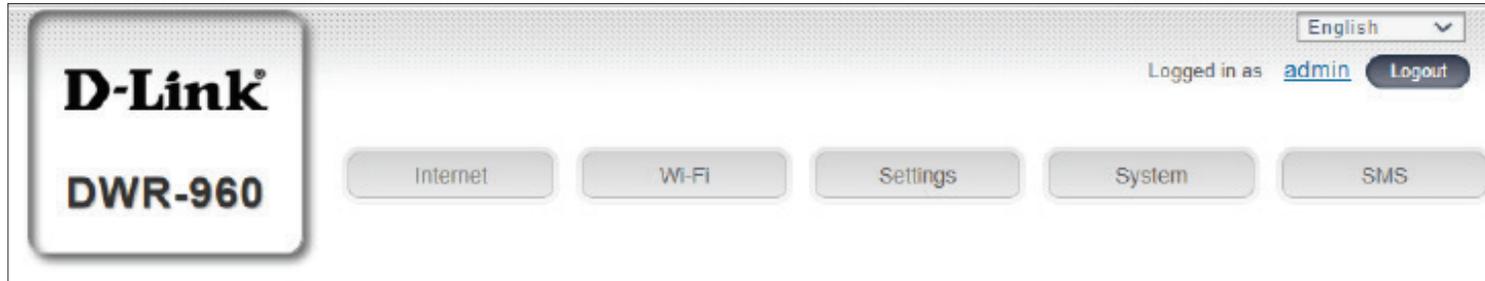
Geben Sie admin als *Benutzernamen* ein und lassen Sie das *Kennwort* auf der Anmeldeseite leer. Sie müssen das Kennwort ändern, wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden.

Klicken Sie auf **Sign in (Anmelden)**, um fortzufahren.



Navigation

Auf der Startseite der Benutzeroberfläche finden Sie eine Menüleiste oben auf der Seite, die Registerkarten zur einfachen Navigation enthält.



Internet Mit der Registerkarte **Internet** können Sie Ihre Interneteinstellungen konfigurieren, darunter Einzelheiten zu Ihrem Mobilfunkbetreiber.

WLAN Die Registerkarte **Wi-Fi** bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wi-Fi-Netzwerk zu konfigurieren sowie neue Geräte unter Verwendung der WPS-Funktion hinzuzufügen.

Einstellungen Über die Registerkarte **Settings (Einstellungen)** können Sie Ihre Einstellungen für Firewall und Sicherheit konfigurieren.

System Mit der Registerkarte **System** können Sie die Systeminformationen aufrufen, ihre Anmeldedaten ändern und die Firmware aktualisieren.

SMS Über die Registerkarte **SMS** können Sie SMS-Textnachrichten fangen, ebenso wie USSD (Unstructured Supplementary Service Data)-Codes, die mitunter auch als „Quick Codes“ oder „Feature Codes“ bezeichnet werden.

Schnellzugriff

Auf der Startseite für den DWR-960 wird eine Seite für den schnellen Zugriff angezeigt. Die unten aufgeführten Überschriften bieten Links zu Konfigurationsseiten, auf denen Sie Einstellungen im Detail vornehmen und ändern können.

Internet In diesem Bereich werden Ihr Internetanbieter, die Art des von Ihnen verwendeten Internetdienstes, die Signalstärke und die Gesamtmenge der mobilen Internetdaten angezeigt, die seit Beginn des Rechnungszyklus verwendet wurden.

Verbindungsmodus Dieser Bereich zeigt an, wie lange das Internet genutzt wurde und ermöglicht Ihnen, zwischen **Always Connect** (Immer verbinden) und **Manual Connect** (Manuell verbinden) zu wechseln.

WLAN Der Bereich Wi-Fi zeigt die Anzahl der Geräte an, die derzeit über das 2,4 GHz und 5 GHz Band mit dem Router verbunden sind.

Kurznachrichten/SMS Dieser Bereich zeigt die Zahl der SMS in Ihrem Posteingang sowie die Entwürfe.



Copyright © 2020 D-Link. All Rights Reserved.

Setup-Assistent

Der Setup-Assistent führt Sie Schritt für Schritt durch die anfängliche Gerätekonfiguration. Er unterstützt Sie bei den folgenden grundlegenden Konfigurationen: WLAN-Einstellung, Admin-Einstellung und Internet-Einstellung.

APN für LTE/3G

Auf dieser Seite können Sie die Einstellungen für Ihren Access Point Namen (APN) konfigurieren. Je nach Ihrem Mobilfunkbetreiber müssen Sie möglicherweise die optionalen Einstellungen manuell konfigurieren. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren ISP.

Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.

Wi-Fi 2,4 GHz SSID/Wi-Fi 5 GHz SSID

Auf dieser Seite können Sie Ihre WLAN-Einstellungen vornehmen. Geben Sie den WLAN-Namen und den Schutzmodus mit der Verschlüsselungsmethode ein. Geben Sie den Pre-Shared Key ein, der für die Client-Verbindung erforderlich ist. Sie können auch auf **New Key** (Neuer Schlüssel) klicken, damit das System automatisch einen Schlüssel für Sie generiert.

Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.

Administrationseinstellungen

Auf dieser Seite können Sie das Kennwort des Administratorkontos und die Sprache des Webkonfigurationsprogramms konfigurieren. Sie können auch das Datum und die Uhrzeit des Systems einstellen.

Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.

Interneteinstellungen

Auf dieser Seite können Sie Ihren Internetverbindungsmodus konfigurieren: WAN- oder Mobilfunkmodus. Für den WAN-Verbindungsmodus können Sie eine der folgenden Verbindungsmethoden auswählen: Statisch, PPPoE oder DHCP. Für PPPoE und Static müssen Sie sich möglicherweise an Ihren ISP oder Netzwerkadministrator wenden, um die entsprechenden Parameter für die Verbindung zu erhalten.

Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren. Auf der nächsten Seite müssen Sie lediglich auf **Apply** (Anwenden) klicken, damit die Konfigurationen wirksam werden.

Setup Wizard

1 Connection Settings 2 Wi-Fi Settings 3 Admin Settings 4 Internet Settings 5 Apply Settings

APN For LTE/3G

APN Selection Mode: Manual

Allow Data Roaming:

APN: live.vodafone.com

User Name: vodafone

Password:

APN Method: Auto (PAP & CHAP)

Next

Setup Wizard

1 Connection Settings 2 Wi-Fi Settings 3 Admin Settings 4 Internet Settings 5 Apply Settings

Apply Settings Now !

1. Please check all settings in this wizard again before you click 'Apply'.
2. After applied new settings, your system will need to reboot.

Previous Apply

Interneteinstellungen

Netzwerkstatus

In diesem Abschnitt können Sie Ihren aktuellen Netzwerkstatus sowie Ihren Netzwerkanbieter und die Datennutzung überprüfen.

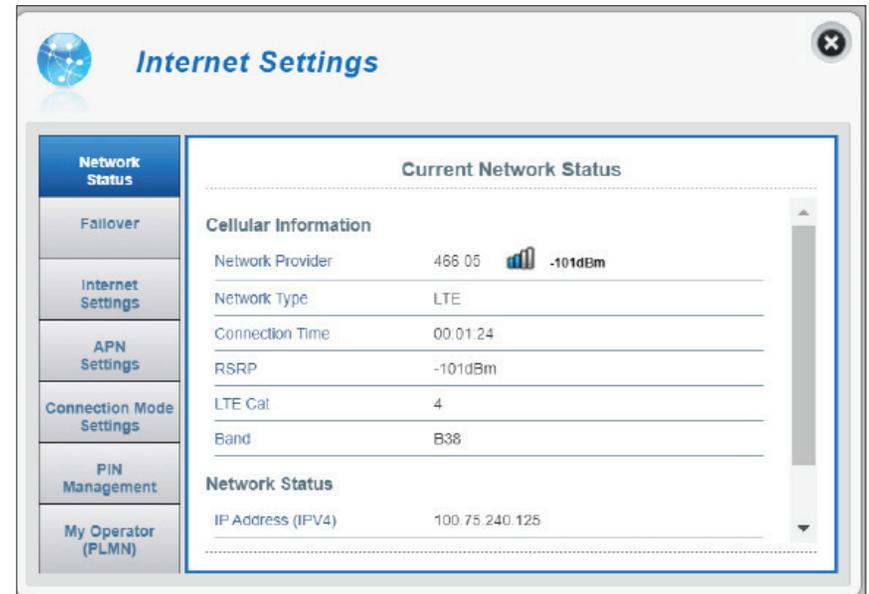
Mobilfunkinformationen

- Netzwerkanbieter** Zeigt Ihren aktuellen Netzwerkanbieter und die Signalstärke an.
- Netzwerktyp** Zeigt die Art des Netzwerks an, mit dem Sie verbunden sind.
- Verbindungszeit** Die Zeit, die Sie mit dem Netzwerk verbunden waren.
- RSRP** Reference Signal Received Power (RSRP), was den Leistungspegel im LTE-Mobilfunknetz misst.
- LTE Cat** Gibt die Kategorie des LTE an.
- Band** Zeigt das LTE-Frequenzband an.

Netzwerkstatus

- IP-Adresse (IPv4)** Zeigt Ihre aktuelle IP-Adresse an.
- Total DL (Herunterladen)** Zeigt die Gesamtmenge der heruntergeladenen Daten an.
- Total UL (Hochladen)** Zeigt die Gesamtsumme der hochgeladenen Daten an.

Hinweis: Diese Zähler können zurückgesetzt werden, wenn der Akku oder die SIM/UICC-Karte entfernt werden.



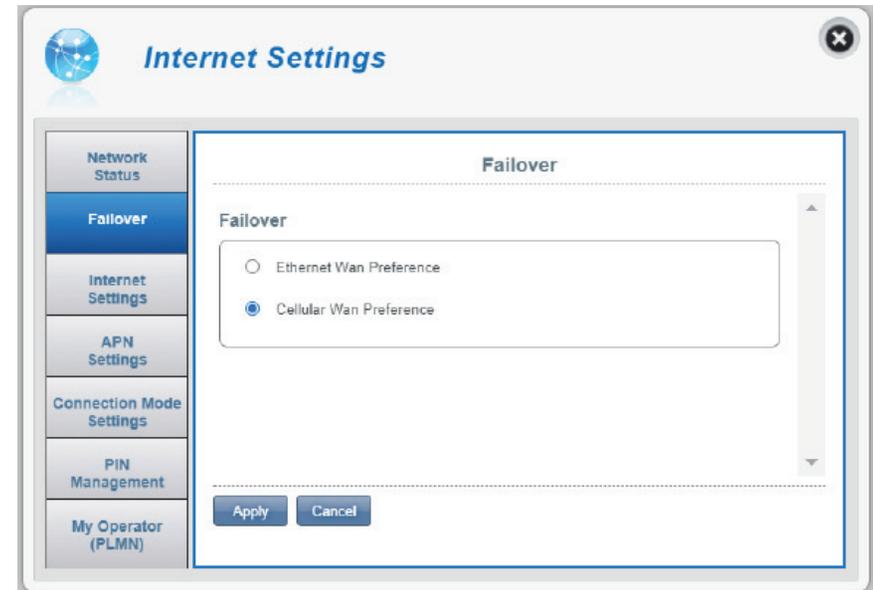
Failover

Sie können die Failover-Funktion so konfigurieren, dass die Internetverbindung aufrechterhalten wird, wenn eine der Verbindungsmethoden fehlschlägt.

Failover

Failover Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, die die bevorzugte Verbindungsmethode sein soll, wenn beide verbunden sind:

- Ethernet WAN- Präferenz
- Mobilfunk-WAN-Präferenz



Interneteinstellungen

Interneteinstellungen

Internetmodus WAN-Modus - Wählen Sie diese Option, wenn der DWR-960 über den WAN-Port (W/LAN) auf der Rückseite des Geräts eine Verbindung zum Internet herstellen soll.

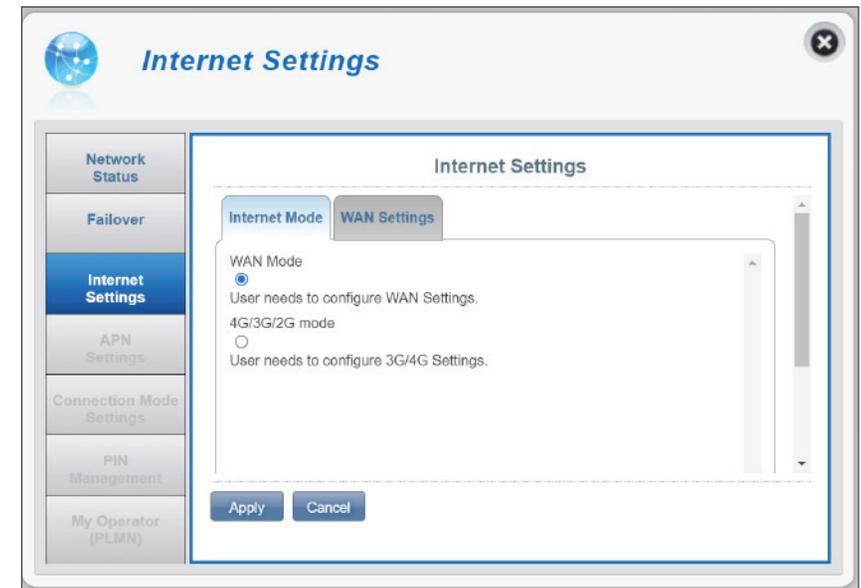
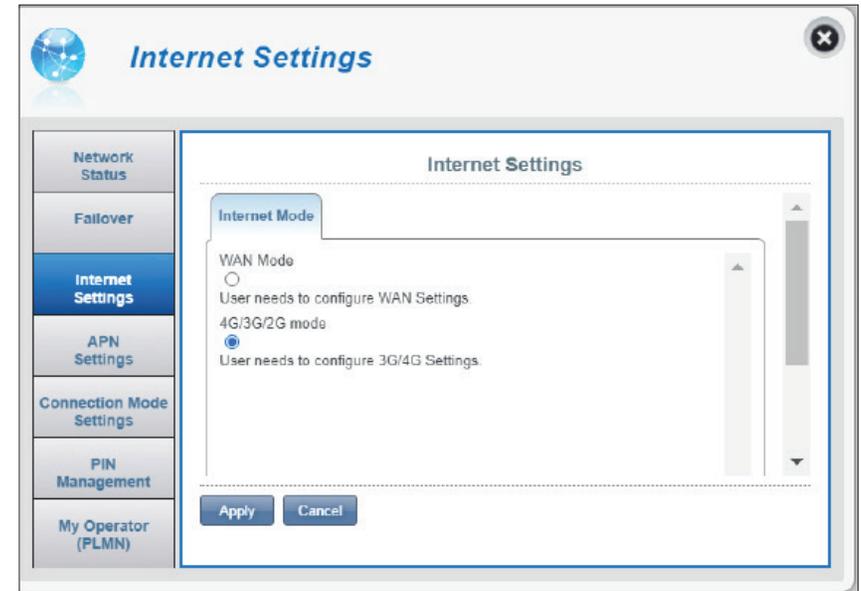
4G/3G/2G-Modus - Wählen Sie diese Option, wenn der DWR-960 über das integrierte LTE-Modem eine Verbindung zum Internet herstellen soll.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um Ihre Änderungen zu speichern.

Wenn Sie den **WAN-Modus auswählen**, konfigurieren Sie die folgenden **WAN-Einstellungen**:

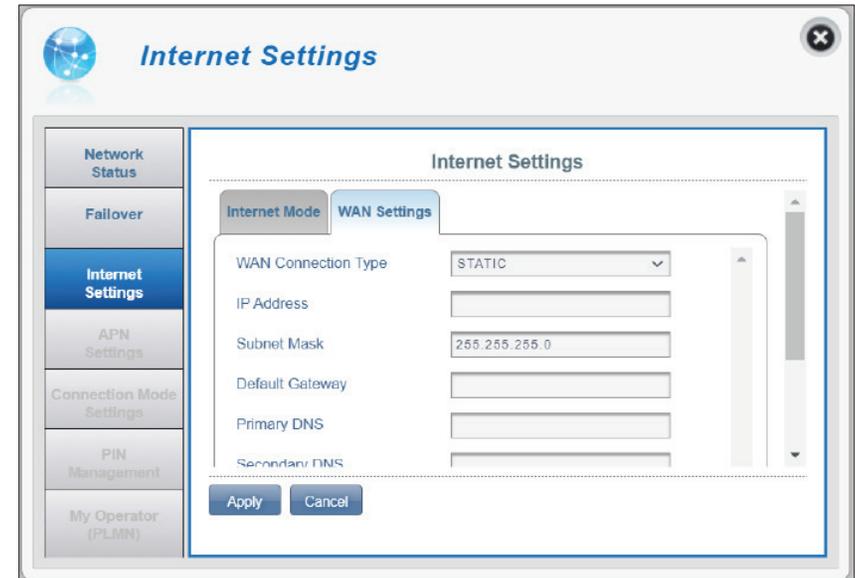
Wählen Sie den **WAN-Verbindungstyp**: Statisch, DHCP oder PPPoE. Wenn Sie PPPoE als WAN-Verbindungstyp auswählen:

- Benutzername** Geben Sie den von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Benutzernamen ein.
- Kennwort** Geben Sie das von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Kennwort ein.
- Kennwort bestätigen** Geben Sie dasselbe Kennwort erneut ein.
- Betriebsmodus** Wählen Sie entweder **Keep Alive** (Aktiv halten), **On demand** (Bei Bedarf) oder **Manual** (Manuell).
- Leerlaufzeit** Kann konfiguriert werden, wenn **On Demand** ausgewählt wurde. Geben Sie eine maximale Leerlaufzeit ein, um damit festzulegen, wie lange die Internetverbindung während einer Inaktivität bestehen bleiben soll. Wenn Sie diese Funktion deaktivieren möchten, aktivieren Sie den Wiederverbindungsmodus **Keep Alive** (Aktiv halten) oder **Manual** (manuell).



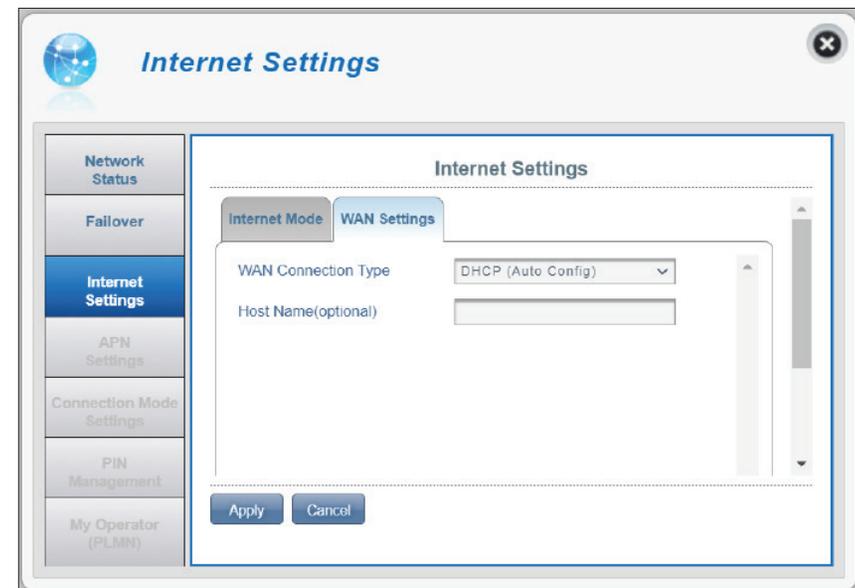
Wenn Sie für den WAN-Verbindungstyp „statisch“ auswählen:

- IP-Adresse** Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse ein.
- Subnetzmaske** Geben Sie die Subnetzmaske der IP-Adresse ein.
- Standard-Gateway** Geben Sie das vom Internetdienstanbieter zugewiesene Standard-Gateway ein.
- Primärer DNS** Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein.
- Sekundärer DNS** Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein.



Wenn Sie DHCP für den WAN-Verbindungstyp auswählen:

- Hostname** Die Angabe des Hostnamens ist optional, wird aber möglicherweise von einigen Internetdienstanbietern gefordert. Wenn Sie nicht sicher sind, was Sie eingeben sollen, lassen Sie das Feld leer.



APN-Einstellungen

In diesem Abschnitt können Sie die Einstellungen für Ihren Access Point Namen (APN) konfigurieren. Je nach Ihrem Mobilfunkbetreiber müssen Sie möglicherweise vor Verwendung bestimmte Einstellungen vornehmen. In diesem Falle müssen Sie möglicherweise Ihren Anbieter kontaktieren, damit er Ihnen diese Details bereitstellt.

Access Point Name (APN) Einstellungen

APN-Auswahlmodus **Auto** - Wählen Sie diese Option, wenn Sie wünschen, dass der DWR-960 automatisch eine Verbindung zu einem Mobilfunknetz herstellt, nachdem er eingeschaltet wurde oder von seinem aktuellen Mobilfunknetz getrennt wurde.

Manuell - Geben Sie den Access Point Namen (APN) für die Verbindung ein. Wenden Sie sich an Ihre Dienstanbieter, sollten Sie diese Information nicht haben.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um Ihre Änderungen zu speichern.

The screenshot shows the 'Internet Settings' window with a sidebar on the left containing the following menu items: Network Status, Failover, Internet Settings, APN Settings (highlighted), Connection Mode Settings, PIN Management, and My Operator (PLMN). The main content area is titled 'APN Settings' and contains the following fields:

- Access Point Name (APN) Settings**
 - APN Selection Mode: Auto (dropdown menu)
- APN Mode**
 - APN: gtnet (dropdown menu)
 - User Name: (text input field)
 - Password: (text input field)

At the bottom of the main content area, there are two buttons: 'Apply' and 'Cancel'.

Wenn manuell für den APN-Modus ausgewählt ist:

APN-Modus

APN Wenn Sie bereits mit einem Mobilfunknetz verbunden sind, stellt Ihr Dienstanbieter Ihnen die erforderlichen APN-Daten zur Auswahl in der Dropdown-Liste bereit. Wenn keine Optionen verfügbar sind, verwenden Sie die manuelle Konfiguration auf der vorigen Seite.

Benutzername Geben Sie den Benutzernamen ein, der für diese Verbindung verwendet werden soll.

Kennwort Geben Sie das Kennwort ein, das für diese Verbindung verwendet werden soll.

APN-Methode Wählen Sie die Authentifizierungsmethode (d. h. PAP, CHAP oder Keine), die Ihr Internetdienstanbieter zur Herstellung einer Verbindung zu seinem Mobilfunknetz verwendet. Wenden Sie sich an Ihre Dienstanbieter, sollten Sie diese Information nicht haben. Weitere Informationen finden Sie unter **Verbindungsmodus-Einstellungen auf Seite 22**.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um Ihre Änderungen zu speichern.

The screenshot shows the 'Internet Settings' dialog box. The 'APN Settings' section is active, showing the following configuration:

- APN Selection Mode: Manual
- APN Mode:
 - APN: qinet
 - User Name: (empty)
 - Password: (empty)
 - APN Method: None

Buttons for 'Apply' and 'Cancel' are visible at the bottom of the settings area.

Verbindungsmodus-Einstellungen

In diesem Abschnitt können Sie Ihr gewünschtes Mobilfunknetz wählen, Daten-Roaming und den Verbindungsmodus konfigurieren.

Mobilfunkeinstellungen

Bevorzugter Mobilfunk **Auto** - stellt automatisch eine Verbindung zu einem Mobilfunknetz her.

2G-Modus - stellt nur eine Verbindung zu einem 2G Mobilfunknetz her.

3G-Modus - stellt nur eine Verbindung zu einem 3G Mobilfunknetz her.

LTE-Modus - stellt nur eine Verbindung zu einem LTE/4G Mobilfunknetz her.

Daten-Roaming zulassen Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie das Datenroaming erlauben möchten. Mit Datenroaming können Sie international oder außerhalb des Abdeckungsbereichs Ihres Internetdiensteanbieters eine Internetverbindung nutzen. Das Aktivieren dieser Funktion kann zu sehr hohen Datenkosten führen. Details erfahren Sie von Ihrem Anbieter.

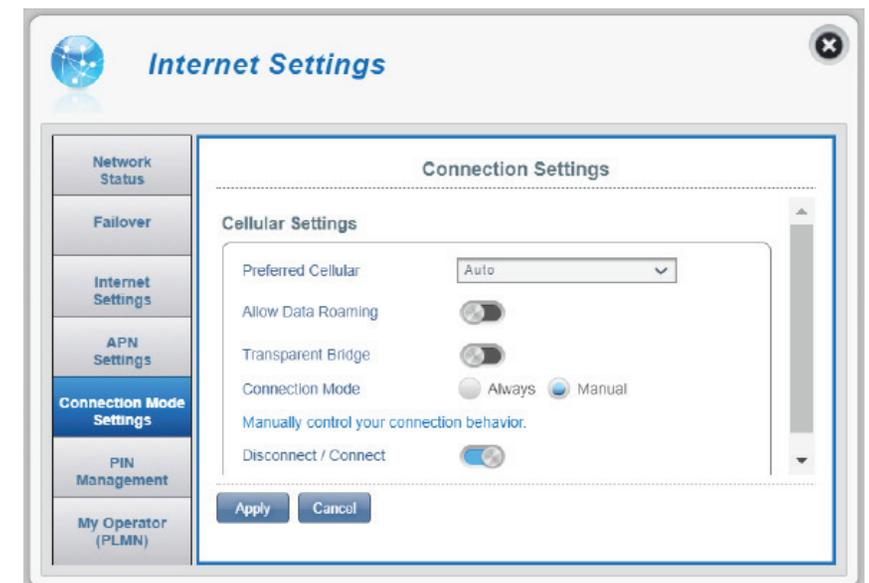
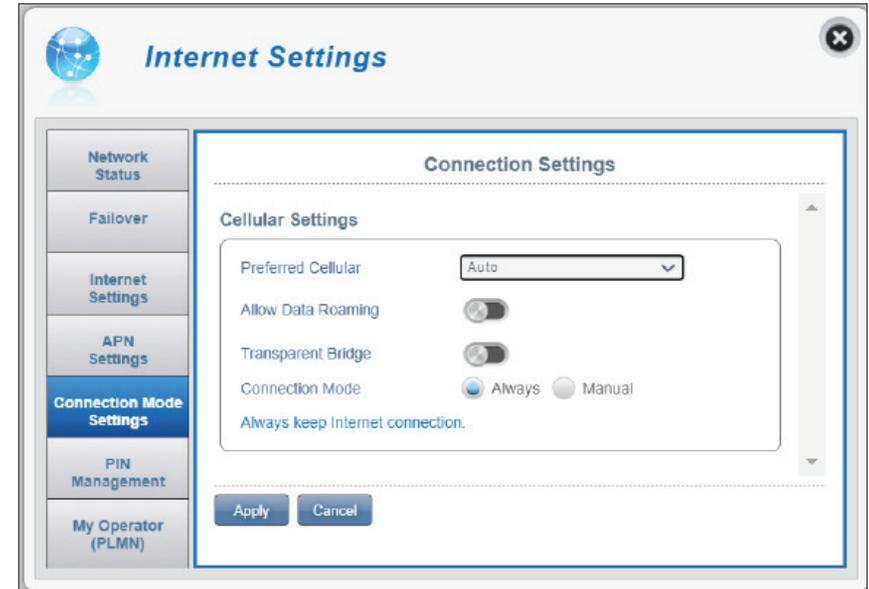
Transparente Bridge Wählen Sie diese Option, um Ihren Router für den Bridge-Modus zu konfigurieren. Wenn Sie diese Option aktivieren, wird die WLAN-Funktion deaktiviert.

Verbindungsmodus Wählen Sie für die Internetverbindung zwischen **Always** (immer) und **Manual** (manuell).

Machen Sie folgende Angaben, wenn Sie den **manuellen Verbindungsmodus** wählen:

Verbindung manuell herstellen/trennen Stellen Sie den Schalter um, um Ihre Internetverbindung zu aktivieren oder deaktivieren.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um Ihre Änderungen zu speichern.



PIN-Verwaltung

In diesem Abschnitt können Sie die aktuell im DWR-960 befindliche SIM/UICC-Karte sperren.

SIM

Anzahl der Versuche Die Zahl der verbleibenden Zugriffsversuche auf die SIM/UICC-Karte.

Hinweis: Wenn Sie die Anzahl an Wiederholungen überschreiten, wird Ihre SIM/UICC-Karte gesperrt und kann nur von Ihrem Betreiber entsperrt werden.

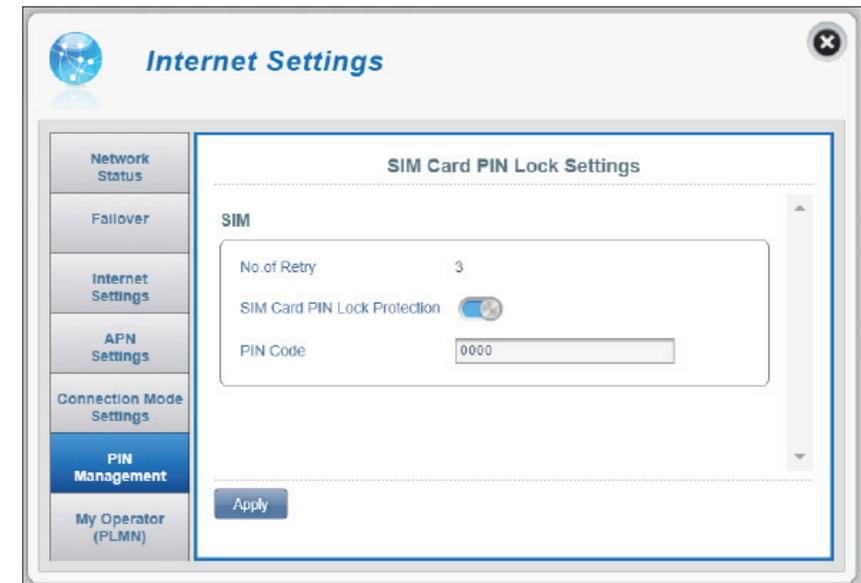
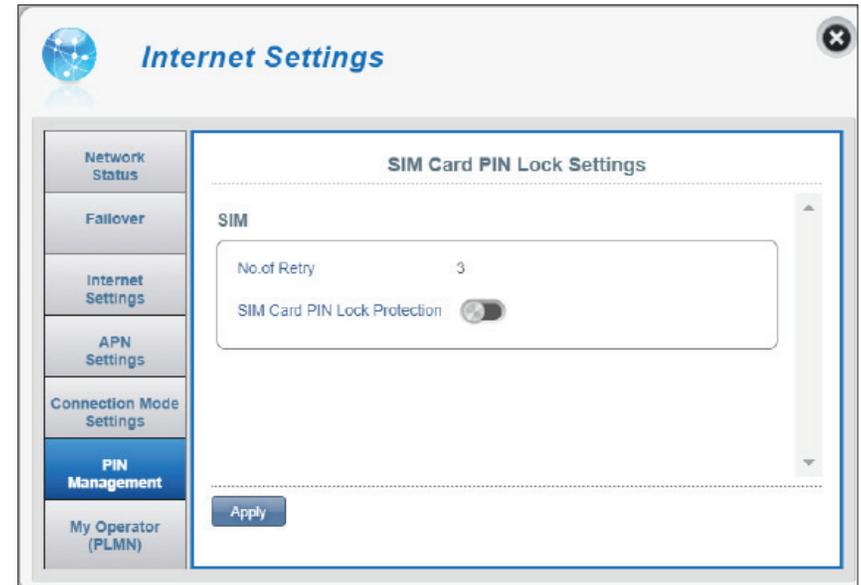
PIN-Sperrschutz für die SIM/UICC-Karte Bewegen Sie den Schalter zur Aktivierung des **PIN-Sperrschutzes für die SIM-Karte**. Um diese Funktion zu nutzen, müssen Sie die PIN der SIM/UICC-Karte kennen.

Sie können den PIN-Sperrschutz der SIM-Karte deaktivieren oder den PIN-Code später ändern.

Wenn der PIN-Sperrschutz für die SIM-Karte aktiviert ist:

PIN-Code Geben Sie hier den PIN-Code der SIM/UICC ein.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um Ihre Änderungen zu speichern.



Mein Betreiber (PLMN)

Auf dieser Seite können Sie die verfügbaren PLMN (Public Land Mobile Networks/öffentliche landgestützte Mobilfunknetze) anzeigen. Hier können Sie auch Ihr bevorzugtes Netzwerk auswählen, wenn Sie außerhalb Ihres Heimnetzes unterwegs sind (Roaming).

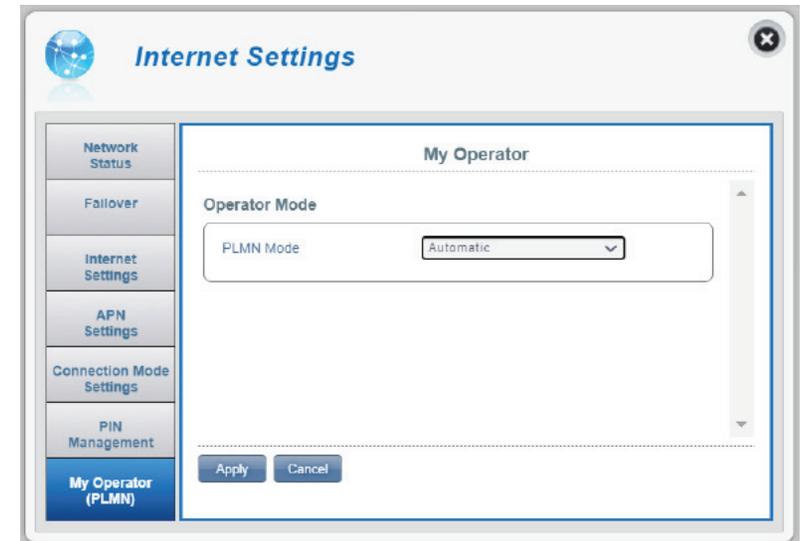
Operator Mode (PLMN) (Betreibermodus (PLMN))

PLMN-Modus Zeigt den aktuellen Betriebsmodus des DWR-960.

Wählen Sie **Automatic** (Automatisch), damit der DWR-960 beim Roaming automatisch eine Verbindung zum ersten verfügbaren Netzwerk herstellt.

Wählen Sie **Manual** (Manuell), um Ihr bevorzugtes Roaming-Netzwerk aus der Liste unten auszuwählen.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um Ihre Änderungen zu speichern.



Machen Sie folgende Angaben, wenn Sie den manuellen Modus wählen:

Klicken Sie zur Auswahl auf Ihr bevorzugtes Netzwerk oder suchen Sie Ihr gewünschtes Netz durch entsprechende Eingabe im Feld **Search** (Suchen).

Hinweis: Sie müssen die Verbindung zum aktuellen mobilen Datendienst manuell trennen, bevor Sie ein Netz mit PLMN wählen.

Verfügbare Betreiber

Kennung Die jedem verfügbaren PLMN zugeordnete Kennung.

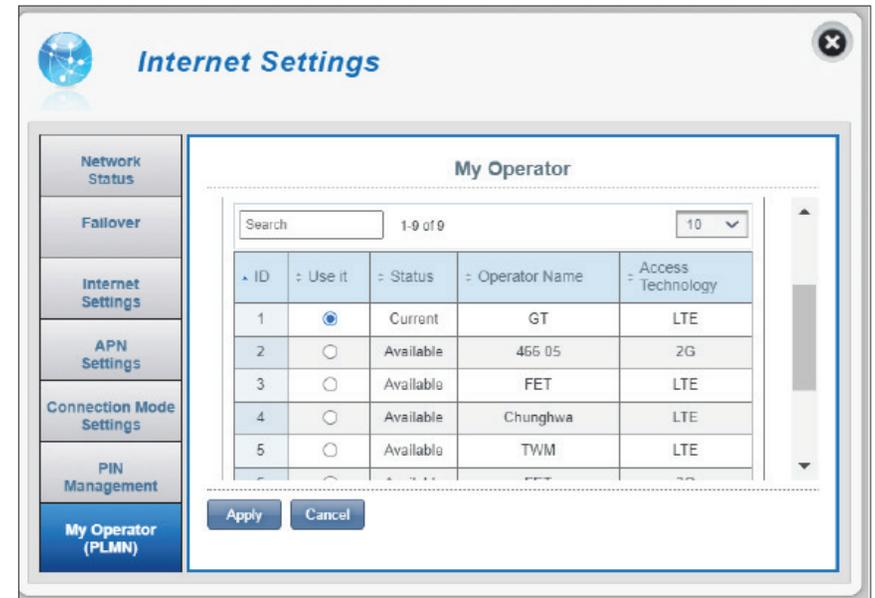
Verwenden Zur Auswahl Ihres gewünschten Netzwerks markieren.

Status Der Status des Netzwerks.

Betreibername Der Name des Mobilfunknetzanbieters.

Zugangstechnik Die Zugriffstechnologie des Mobilfunknetzes.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um Ihre Änderungen zu speichern.



WLAN-Einstellungen

WLAN-Status

Auf dieser Seite werden Ihr aktueller Wi-Fi (WLAN) Status und die Wi-Fi-Einstellungen angezeigt.

Allgemeine Informationen

WLAN WPS Zeigt, ob Wi-Fi Protected Setup (WPS) aktiviert ist.

Wi-Fi 2,4 GHz/5 GHz Zeigt, ob Wi-Fi (WLAN) aktiviert ist.

Aktuelle Wi-Fi Clients Zeigt die Anzahl der Clients an, die mit Ihrem Wi-Fi-Netzwerk verbunden sind.

WLAN-Status

SSID Name Zeigt den Namen Ihres Wi-Fi-Netzwerks an.

Verschlüsselung Zeigt Ihren aktuellen Verschlüsselungsmodus für das WLAN- Netzwerk an.

DHCP Zeigt an, ob der DHCP-Server aktiviert ist.

IP-Adresse Die IP-Adresse Ihres Routers.

Subnetz Die Subnetzmaske Ihres Routers.

MAC-Adresse Die MAC-Adresse der jeweiligen WLAN-Netzwerkschnittstelle.



Grundeinstellungen

Auf dieser Seite können Sie Ihre WLAN-Verschlüsselungseinstellungen sehen, Ihren SSID-Namen und die SSID-Sichtbarkeit ändern und zugehörige Sicherheitsfunktionen konfigurieren.

Wi-Fi 2,4 GHz/5 GHz SSID

SSID Name Zeigt den Namen Ihres Wi-Fi-Netzwerks an. Klicken Sie zur Bearbeitung in das Feld.

SSID Visibility (SSID-Sichtbarkeit) Aktivieren oder deaktivieren Sie die SSID-Sichtbarkeit der Clients. Wenn Sie die SSID-Übertragung deaktivieren, müssen Sie Ihre Wireless-Verbindung manuell konfigurieren, indem Sie Informationen wie Netzwerkname, Sicherheitstyp, Verschlüsselungstyp und Sicherheitsschlüssel bereitstellen.

Wenn Sie WPA Personal auswählen:

Datensicherung Standardmäßig ist **WPA Personal** ausgewählt. Sie können auch **WEP** oder **No Protection** (Kein Schutz) auswählen.

WPA-Modus **Auto (WPA oder WPA2)** - Der Router legt die verwendete WPA-Version anhand des Client, der mit ihm verbunden ist, automatisch fest.

Verschlüsselungstyp **WPA2** - Clients können sich nur mit dem Router verknüpfen, wenn sie den WPA2-Standard verwenden. Clients, die WPA2 nicht unterstützen, können keine Verbindung zu dem Router herstellen.

AES - Eine neuere Verschlüsselung mit stärkerem Schutz für WPA2.

Hinweis: Die Verwendung von WPA2 ist erforderlich, um 802.11n-Geschwindigkeiten zu erzielen.

AES/TKIP - TKIP ist eine Verschlüsselungsmethode, die häufig von älteren Geräten verwendet wird. Wählen Sie diese Option für Kompatibilität mit älteren Geräten.



Pre-Shared Key Der Pre-shared Key bezeichnet das Kennwort, das Clients für die Verbindung zu Ihrem Netzwerk benötigen. Geben Sie ein Kennwort mit 8 bis 63 Zeichen ein.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um Ihre Änderungen zu speichern.

Wenn Sie WEP auswählen:

Authentifizierungstyp: Shared (Freigegeben) - Der verwendete Verschlüsselungsschlüssel authentifiziert den Wireless-Client und verschlüsselt die Daten.

WEP-Kennwortsatz: Geben Sie Ihr Kennwort ein, damit sich Clients mit dem Router verbinden können. Nachdem Sie eine Passphrase eingegeben haben, wählen Sie die Länge des WEP-Schlüssels aus und klicken dann auf **Generate** (Erzeugen), um Schlüssel automatisch zu erstellen.

Schlüssel 1-4: Sie können bis zu 4 WEP-Schlüssel einrichten. Wählen Sie den WEP-Schlüssel, den Sie verwenden möchten, indem Sie auf die Auswahlflächen neben den Schlüsseln klicken. Jeder Schlüssel ermöglicht die Verwendung von **64-Bit**- oder **128-Bit** -Zeichen.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die aktuellen Einstellungen zu speichern.



Erweiterte Einstellungen

Wi-Fi 2,4 GHz/5 GHz

Wi-Fi 2,4 GHz/5 GHz Schieben Sie den Schalter, um die Wi-Fi-Funkfrequenz auf Ihrem Router zu aktivieren/deaktivieren.

802.11-Modus Der Wi-Fi-Verbindungstyp, der aktuell von dem Router akzeptiert wird.

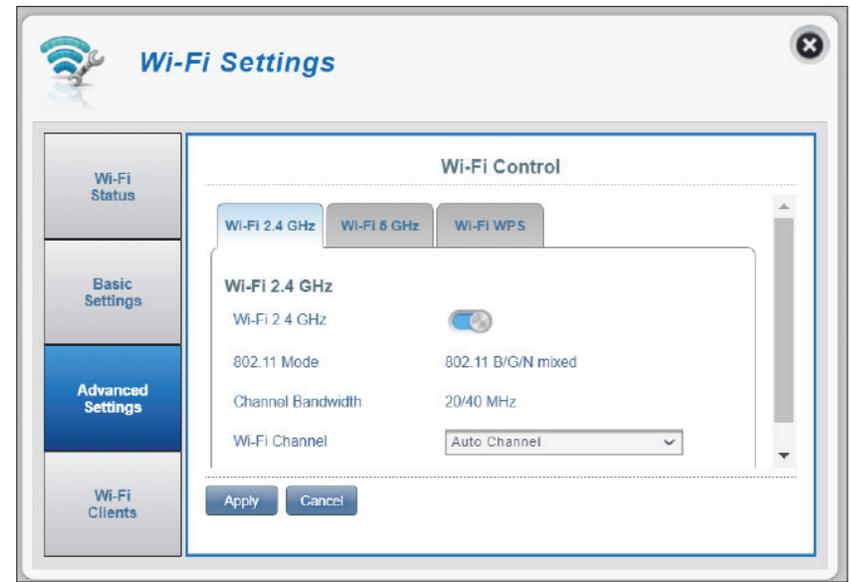
2,4 GHz: Aktivieren Sie diese Option, um Clients zuzulassen, die einer Mischung aus **802.11n/g/b** -Standards für den Router entsprechen.

5 GHz: Aktivieren Sie diese Option, damit Clients, die einer Mischung aus **802.11ac/n/a** entsprechen, eine Verbindung zum Router herstellen können.

Kanalbandbreite Die aktuelle Kanalbreite, die zum aktuellen Zeitpunkt von Ihrem Router genutzt wird. Ein breiterer 80 oder 40 MHz-Kanal (je nach Funkfrequenz) kann die Leistung erhöhen, aber auch zu Störungen mit anderen Wi-Fi-Geräten führen. Dieser Router reduziert automatisch auf 20 MHz, wenn Störungen erkannt werden.

WLAN-Kanal Wählen Sie den Kanal mit der geringsten Störung, um die Leistung und den Deckungsbereich Ihres Wireless-Netzwerks zu optimieren. Der vorgegebene Standardwert für den Kanal ist **Auto Channel** (Automatischer Kanal). Sie können den Kanal ändern, damit die Kanaleinstellung zu Ihrer WLAN-Umgebung passen. Beachten Sie, dass nicht alle Kanäle in allen Regionen verfügbar sind. Wenn Sie die SSID Ihres Client-Gerätes nicht sehen, versuchen Sie, manuell einen niedrigeren Kanal einzustellen.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um Ihre Änderungen zu speichern.



WLAN WPS

PBC Mithilfe von PBC (Push Button Configuration/Konfiguration per Knopfdruck) können Sie Ihre Geräte einfach mit dem DWR-960 durch Drücken einer PBC-Taste auf beiden Geräten verbinden. Dieser Mechanismus wird als WPS (Wi-Fi Protected Setup) bezeichnet. Klicken Sie auf **Start Via PBC** (Start über PBC), um den WPS-Vorgang zu starten. Diese Taste funktioniert genauso wie die WPS-Taste auf der Unterseite des Geräts. Weitere Informationen dazu finden Sie unter **WPS-Taste auf Seite 54**.

Band Wählen Sie zuerst das Wireless-Band für die WPS-Einstellung aus.

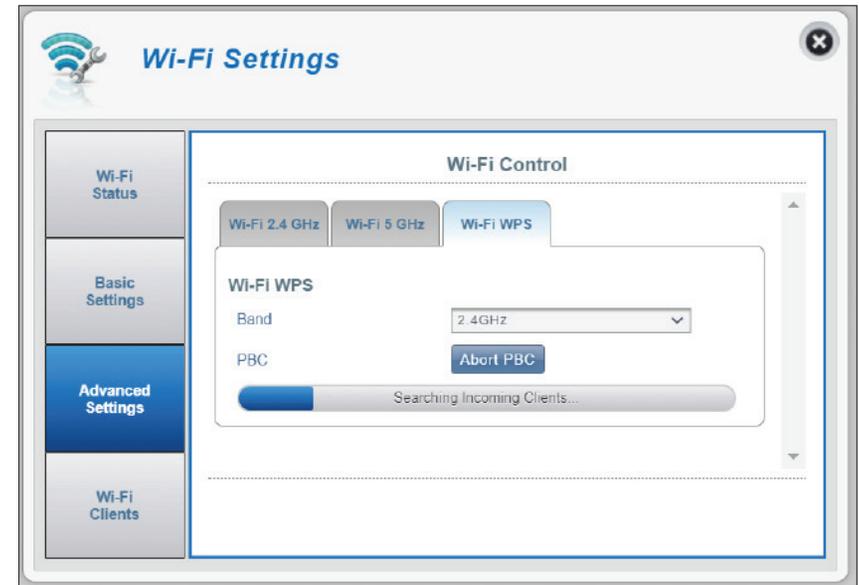
PIN-Modus verwenden Verwenden Sie den Schalter, um den PIN-Schutz zur Verwendung mit der WPS-Funktion zu aktivieren.

Hinweis: Der WPS-PIN-Modus ist standardmäßig deaktiviert. Dieser Modus ist weniger sicher und nicht empfehlenswert. Er wird bei diesem Produkt nur für Kompatibilitätszwecke beibehalten.

PIN Die PIN ist eine eindeutige Nummer, die auf Geräten ohne WPS-Taste verwendet werden kann. Klicken Sie auf **Generate New** (Neue erstellen), um eine neue zufällige PIN zu generieren, oder wählen Sie **Use Default** (Standard verwenden), um auf die werksseitige PIN zurückzusetzen. Beachten Sie, dass wenn die WPS PIN-Funktion aktiviert ist, die Verwendung einer neuen PIN dringend empfohlen wird.

Verwendung dieser Funktion:

1. Klicken Sie auf **Start Via PIN** (über PIN starten), um den WPS-Vorgang zu starten.
2. Befolgen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Client-Geräts, um die PIN für WPS einzugeben. Wählen Sie unter Windows 7 den Netzwerknamen aus, den Sie verbinden möchten, dann werden Sie aufgefordert, die PIN einzugeben.



WLAN-Clients

Diese Seite zeigt Ihre aktuelle Client-Liste. Hier können Sie Clients nach Host-Namen, IP- und MAC-Adresse filtern. Außerdem können Sie verhindern, dass Wireless-Clients auf Ihr Netzwerk zugreifen.

Wi-Fi Clients-Liste

Hostname Ein eindeutiger Name für jeden drahtlosen Client, der mit Ihrem Router verbunden ist.

IP-Adresse Die IP-Adresse des Wireless-Client, der mit Ihrem Router verbunden ist.

MAC-Adresse Die Hardwareadresse des drahtlosen Adapters des Client.

Zugriff Verwenden Sie diesen Schalter, um den WLAN-Client-Zugriff auf Ihr Netzwerk zu erlauben oder einzuschränken.

Band Die WLAN-Funkfrequenz, z. B. 2,4 GHz oder 5 GHz.

Hinweis: Wenn ein WLAN-Client blockiert wurde, wird die MAC-Adresse im **MAC-Filter auf Seite 34** angezeigt. Sie können den Eintrag löschen, um den Zugriff auf diese Seite zu ermöglichen.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um Ihre Änderungen zu speichern.



Einstellungen

LAN-Einstellungen des Routers

Diese Seite zeigt Ihre aktuellen Router-LAN-Einstellungen wie IP-Adresse, Subnetzmaske und IP-Bereich an.

DHCP Service Zeigt Sie den Status des DHCP-Dienstes an, der auf der nächsten Registerkarte aktiviert/deaktiviert werden kann.

IP-Adresse Die aktuelle LAN-IP-Adresse. Das ist auch die IP-Adresse des Konfigurationshilfsprogramm.

Subnetzmaske Die Subnetzmaske der LAN-Schnittstelle.

IP-Adressbereich Der IP-Adressbereich, der vom DHCP-Server zugewiesen werden soll.

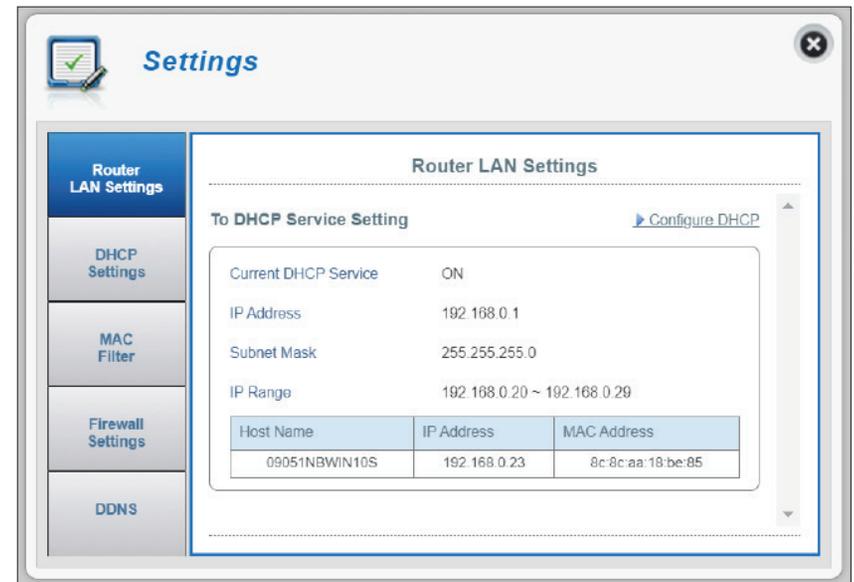
In der folgenden Tabelle ist der DHCP-Lease-Status mit den folgenden Informationen aufgeführt:

Host-Name: Der Hostname des Client-Computers.

IP-Adresse: Die IP-Adresse des Clients, die vom DHCP-Dienst zugewiesen wird.

MAC-Adresse: Die MAC-Adresse des Client-Gerätes.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um Ihre Änderungen zu speichern.



Router LAN Settings

To DHCP Service Setting [Configure DHCP](#)

Current DHCP Service ON

IP Address 192.168.0.1

Subnet Mask 255.255.255.0

IP Range 192.168.0.20 ~ 192.168.0.29

Host Name	IP Address	MAC Address
09051NBWIN10S	192.168.0.23	8c:8c:aa:18:be:85

DHCP-Einstellungen

Hier können Sie den DHCP Service Ihres Routers aktivieren oder deaktivieren, die IP-Adresse für den DWR-960 konfigurieren sowie den Bereich der IP-Nummern festlegen, die der DHCP-Server ausgibt.

DHCP Service

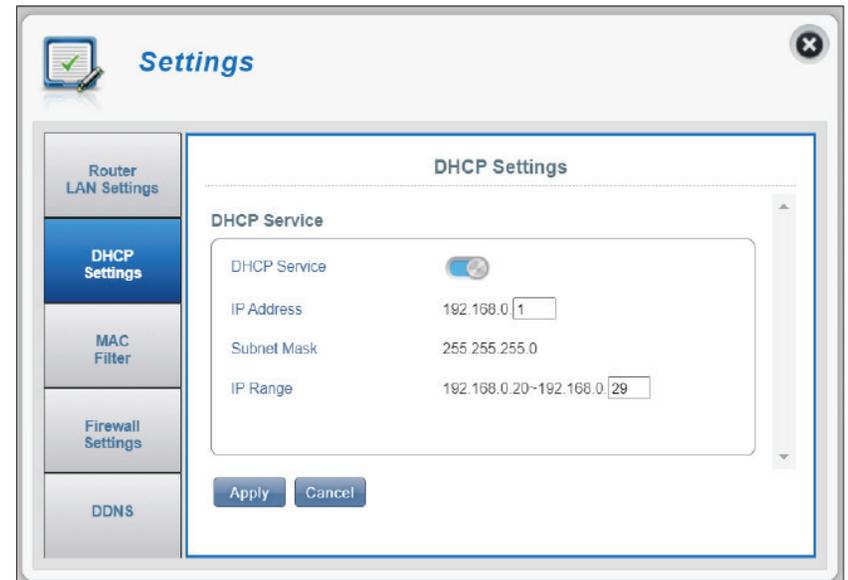
DHCP Service Aktivieren oder deaktivieren Sie den DHCP-Service.

IP-Adresse Klicken Sie auf die letzte Ziffer, um die aktuelle LAN IP-Adresse Ihres Routers zu ändern. Hinweis: Wenn Sie diese Einstellung ändern, müssen Sie die neue IP-Adresse in Ihren Browser eingeben, um das Konfigurationsprogramm zu öffnen.

Subnetzmaske Die Subnetzmaske der LAN-Schnittstelle.

IP-Adressbereich Klicken Sie auf die letzten Stellen, um den Bereich der IP-Adressen zu konfigurieren, die vom DHCP-Server zugewiesen werden.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um Ihre Änderungen zu speichern.



MAC-Filter

Auf dieser Seite können Sie MAC-Filter (Media Access Control) festlegen, mit denen Sie den Zugriff auf Ihr Netzwerk zulassen oder verweigern können. Eine MAC-Adresse ist eine eindeutige Kennung, die durch den Hersteller für Geräte zur Netzwerkkommunikation zugewiesen wurde. Das ist entweder manuell möglich, indem Sie eine MAC-Adresse hinzufügen, oder Sie wählen die MAC-Adresse von der Liste der Clients, die zum aktuellen Zeitpunkt mit dem Router verbunden sind.

MAC-Filtereinstellungen – Liste der WLAN-Clients

Konfigurieren Sie Folgendes, um WLAN-Clients zu blockieren:

MAC-Filter Schieben Sie diesen Wechselschalter, um den MAC-Filter zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

MAC-Filter - Schwarze Liste Hier finden Sie die Liste mit MAC-Adressen der Clients im WLAN, denen der Zugriff auf Ihr Netzwerk verweigert wurde.

Kennung ID-Nummer, die jedem Client in der Liste gegeben wird.

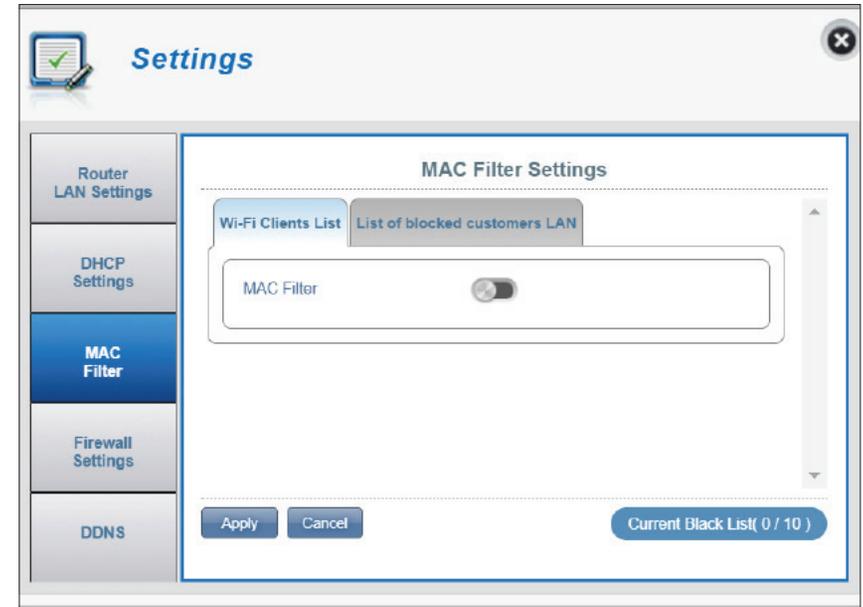
Löschen Markieren Sie dieses Feld, um Clients aus der Liste zu löschen.

MAC-Adresse Geben Sie die MAC-Adresse des Computers an, für den ein Filter verwendet werden soll.

Neu hinzufügen Klicken Sie auf die **Add New** (Neu hinzufügen) und geben Sie die MAC-Adresse des Client ein, dem Sie den Zugang zu Ihrem Netzwerk verweigern wollen.

Hinweis: Sie können die aktuelle Liste der Clients, die mit Ihrem Netzwerk verbunden sind, sowie deren MAC-Adressen in **WLAN-Clients auf Seite 31** sehen.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um Ihre Änderungen zu speichern.



MAC Filtereinstellungen - Liste der blockierten Client-LAN

Konfigurieren Sie Folgendes zum Blockieren von Ethernet-LAN-Clients:

MAC-Filter (LAN) - Schwarze Liste Hier finden Sie die Liste mit MAC-Adressen der Clients im LAN, denen der Zugriff auf Ihr Netzwerk verweigert wurde.

Kennung ID-Nummer, die jedem Client in der Liste gegeben wird.

Löschen Markieren Sie dieses Feld, um Clients aus der Liste zu löschen.

MAC-Adresse Geben Sie die MAC-Adresse des Computers an, für den ein Filter verwendet werden soll.

Neu hinzufügen Klicken Sie auf die **Add New** (Neu hinzufügen) und geben Sie die MAC-Adresse des Client ein, dem Sie den Zugang zu Ihrem Netzwerk verweigern wollen.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um Ihre Änderungen zu speichern.

The screenshot displays the 'MAC Filter Settings' page. The sidebar on the left contains the following menu items: Router LAN Settings, DHCP Settings, MAC Filter (highlighted), Firewall Settings, and DDNS. The main panel is titled 'MAC Filter Settings' and features two tabs: 'Wi-Fi Clients List' and 'List of blocked customers LAN'. The 'List of blocked customers LAN' tab is selected, showing a table with the following data:

ID	Delete	List of blocked customers LAN	Enable
1	<input type="checkbox"/>	a2:21:34:34:34:34	<input checked="" type="checkbox"/>

Additional interface elements include a search bar, 'Records: 1', 'Displayed: 1-1', and a dropdown menu set to '10'. At the bottom of the main panel are 'Apply' and 'Cancel' buttons.

Firewall-Einstellungen

Eine Firewall hilft dabei, Ihr Netzwerk vor externen Cyberattacken und Eindringlingen zu schützen. Auf dieser Seite können Sie die Firewall-Einstellungen Ihres Routers ändern.

Firewall-Einstellungen

Firewall aktivieren Durch Klicken auf diesen Schalter wird der IP-Filter aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter **IP-Filter auf Seite 38**.

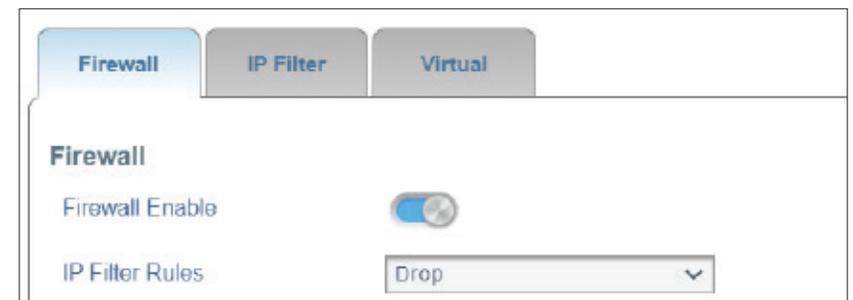
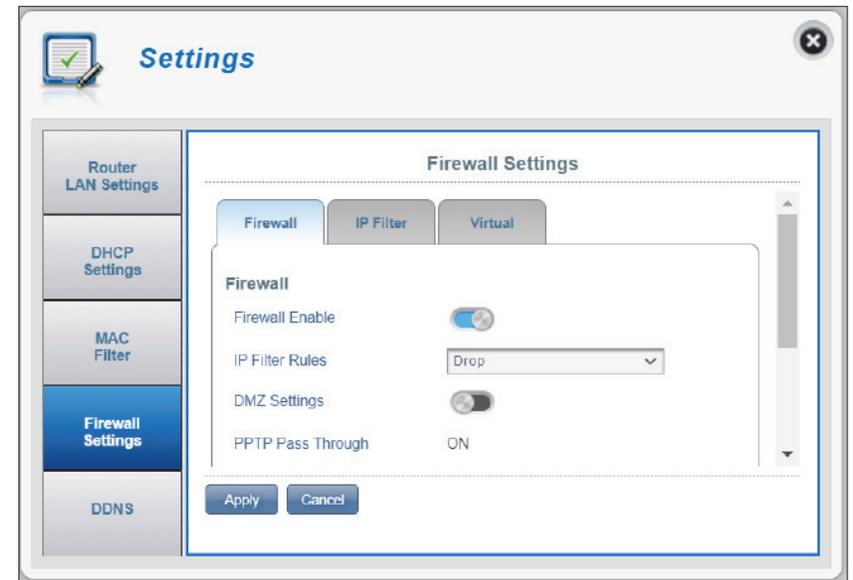
IP-Filterregeln Wählen Sie **Drop** (Streichen) oder **Accept** (Akzeptieren). Wählen Sie **Drop** (Streichen), um IP-Adressen zu blockieren, die auf der Registerkarte **IP Filter** definiert sind, und lassen Sie allen anderen Netzwerkverkehr durch den Router passieren. Oder wählen Sie **Accept** (Akzeptieren), um nur den definierten Datenverkehr durch den Router zu leiten.

DMZ-Einstellungen Das Wechseln der DMZ (Demilitarized Zone) setzt eine ausgewählten Computer der Außenwelt frei, indem die Firewall vollständig deaktiviert wird und aller eingehender Datenverkehr zur DMZ-IP-Adresse geleitet wird.

DMZ-IP-Adresse Geben Sie die IP-Adresse des DMZ-Hosts im LAN an, den Sie dem Internet zugänglich machen möchten. **Hinweis:** Diese Funktion ist nur für erfahrene Nutzer empfehlenswert. Das Aktivieren dieser Option kann Ihren Computer Angriffen über das Internet aussetzen.

PPTP Pass Through Lässt zu, dass sich Clients mithilfe des PPTP-Protokolls mit dem Firmennetzwerk oder VPN verbinden.

IPSec Pass Through Lässt zu, dass sich Clients mithilfe des IPSec-Protokolls mit dem Firmennetzwerk oder VPN verbinden.



L2TP Pass Through Lässt zu, dass sich Clients mithilfe des L2TP-Protokolls mit dem Firmennetzwerk oder VPN verbinden.

WAN-Ping-Sperre Bei Aktivierung reagiert der DWR-960 nicht auf Pings vom WAN.

Fernverwaltung Wenn Sie auf diesen Schalter klicken, können Sie über das Internet auf die Webkonfiguration zugreifen. Diese Einstellung kann Ihren Router für externe Sicherheitsbedrohungen öffnen und ist für die meisten Nutzer nicht empfehlenswert. Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um Ihre Änderungen zu speichern.

Firewall IP Filter Virtual

Firewall

Firewall Enable

IP Filter Rules Drop

DMZ Settings

DMZ IP Address 0.0.0.0

Firewall Settings

DMZ IP Address 0.0.0.0

PPTP Pass Through ON

IPsec Pass Through ON

L2TP Pass Through ON

WAN Ping Blocking ON

remote management

IP-Filter

Der DWR-960 kann Pakete anhand von Parametern wie IP-Adressen und Ports filtern. Mit der IP-Filterung können Sie Zugriffsregeln für Firewall-Einstellungen definieren. Weitere Informationen finden Sie auf **Firewall-Einstellungen auf Seite 36**. Der DWR-960 unterstützt maximal 50 Filter.

Wenn Sie die **Firewall aktivieren**:

Kennung Die den neuen IP-Adressfiltern zugewiesene Identifikationsnummer.

Löschen Klicken Sie hier, um die Filter auszuwählen, die Sie löschen wollen.

Protokoll Das Protokoll für die IP-Filterregel. Die Optionen sind ICMP, TCP und UDP.

Quell-IP-Adresse Die Quell-IP-Adresse, für die die Regel gelten soll.

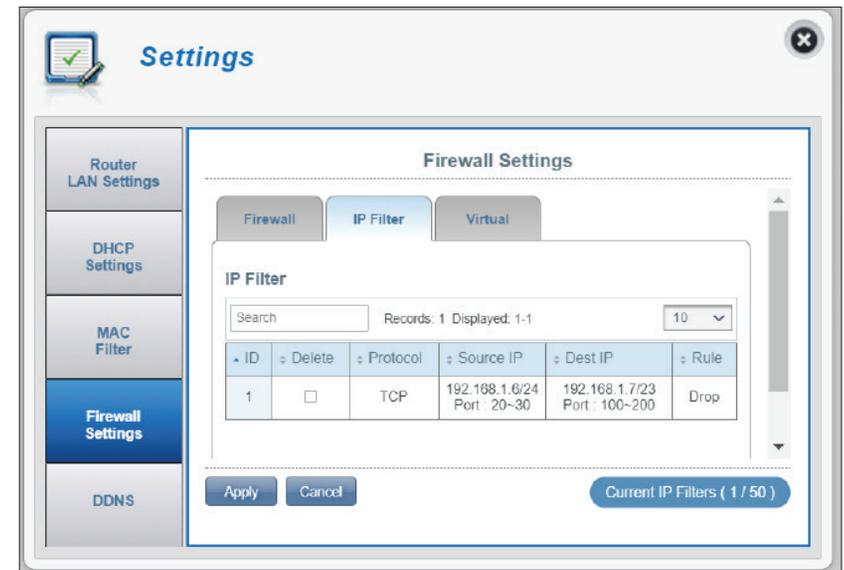
Ziel-IP-Adresse Die Ziel-IP-Adresse, für die die Regel gelten soll.

Subnetzmaske Die Länge der Maske (1-32).

Quell-Portnummer Die Quellportnummer für den zugehörigen Dienst.

Ziel-Portnummer Die Zielportnummer für den zugehörigen Dienst.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um Ihre Änderungen zu speichern.



Virtueller Server

Mithilfe der Option Virtual Server ('Virtueller Server') können Sie einen einzelnen öffentlichen Port auf Ihrem Router zur Weiterleitung an eine interne LAN IP-Adresse festlegen sowie einen privaten LAN-Port.

Kennung Die den neuen IP-Adressfiltern zugewiesene Identifikationsnummer.

Löschen Klicken Sie hier, um die Filter auszuwählen, die Sie löschen wollen.

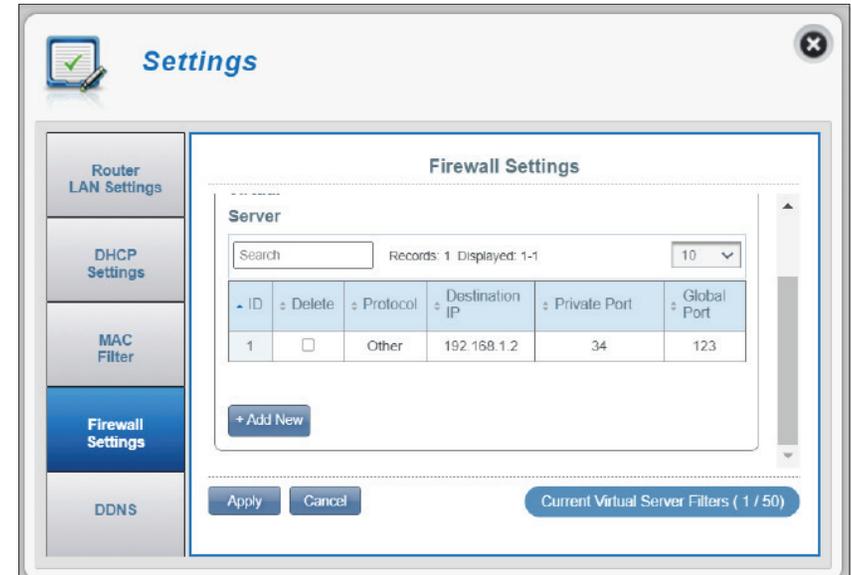
Protokoll Das Protokoll für die IP-Filterregel. Siehe <https://www.iana.org/assignments/protocol-numbers/protocol-numbers.xhtml> für zugewiesene Internetprotokollnummern.

Ziel-IP-Adresse Die Ziel-IP-Adresse des virtuellen Servers.

Privater Port Der interne Port, der für diesen Dienst geöffnet werden soll.

Globaler Port Der öffentliche Port, der für diesen Dienst geöffnet werden soll.

Klicken Sie auf **Add New** (Neue hinzufügen), um einen neuen virtuellen Server hinzuzufügen. Klicken Sie dann auf **Apply** (Übernehmen), um Ihre Änderungen zu speichern.



DDNS

Hier können Sie die DDNS-Funktion aktivieren. Das Dynamic Domain Name System (DDNS) verbindet einen Domännennamen mit einer sich ändernden IP-Adresse.

DDNS DDNS aktivieren oder deaktivieren.

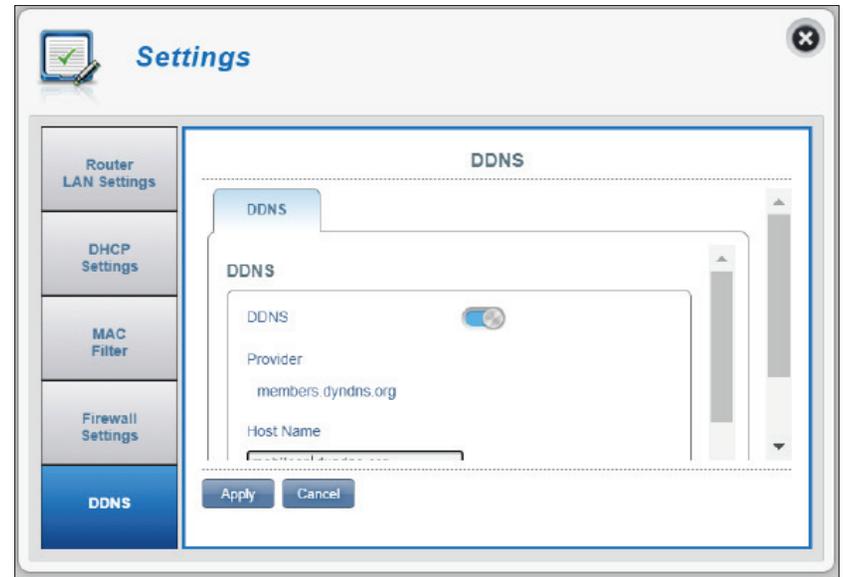
Anbieter Zeigt den Namen des DDNS-Anbieters an, der auf dem Router unterstützt wird.

Hostname Geben Sie den Host-Namen ein, den Sie bei Ihrem DDNS-Dienstanbieter registriert haben.

Benutzername/E-Mail Geben Sie Ihren DDNS-Benutzernamen ein.

Kennwort / Schlüssel Geben Sie Ihr DDNS-Kennwort ein.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um Ihre Änderungen zu speichern.



System Info

Info DWR-960

FW-Version Die aktuelle Firmware-Version des DWR-960.

Hardware-Version Die aktuelle Hardware-Version des DWR-960.

IMEI IMEI (International Mobile Equipment Identity) ist eine eindeutige, jedem Mobilgerät zugeordnete Nummer.

IMSI Die SIM/USIM/UICC-Karte hat eine eindeutige Nummer, die als International Mobile Subscriber Identity (IMSI) bezeichnet wird. Sie dient der Identifizierung und Authentifizierung von Nutzern auf Mobilfunkgeräten.

Modellbezeichnung Der Name des Modells Ihres D-Link Routers.

Systembetriebszeit Die Zeit seit dem letzten Neustart.

Hinweis: Die oben angezeigte FW-Versionsnummer kann aufgrund von Firmware-Updates oder regionaler Unterschiede von Ihrem gekauften Modell abweichen.



The screenshot shows the 'System Management' interface. On the left is a navigation menu with options: Information, Admin Settings, Settings Profile, Firmware Upgrade, System Logs, and Parental Control. The main content area is titled 'About DWR-960' and displays the following information:

About DWR-960	
FW Version	01.01.EU
Hardware Version	B1
IMEI	358430055325234
IMSI	
Model Name	DWR-960
System Uptime	03:22:35

Administrationseinstellungen

Konto

Mit dieser Registerkarte können Sie Ihren Benutzernamen und das Kennwort angeben sowie den automatischen Abmelde-Timer der Web-Konfiguration anpassen.

Benutzername Passen Sie Ihren Benutzernamen für die Web-Konfiguration an.

Altes Kennwort Geben Sie Ihr altes Kennwort ein.

Neues Kennwort Geben Sie Ihr neues Kennwort ein.

Kennwort bestätigen Geben Sie das neue Kennwort erneut ein.

Autom. Abmeldung nach Klicken Sie auf den Pfeil nach unten, um die vergangene Zeit zu wählen, ehe Sie automatisch von der Web-Konfiguration abgemeldet werden.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um Ihre Änderungen zu speichern.

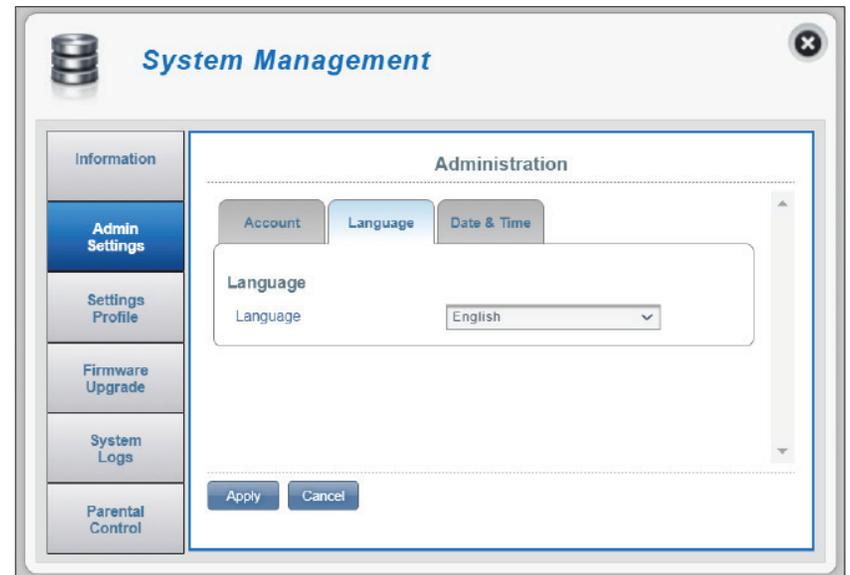
The screenshot shows the 'System Management' interface. On the left is a navigation menu with options: Information, Admin Settings (highlighted), Settings Profile, Firmware Upgrade, System Logs, and Parental Control. The main content area is titled 'Administration' and contains three tabs: 'Account' (selected), 'Language', and 'Date & Time'. Under the 'Account' tab, there are four input fields: 'Username' (containing 'admin'), 'Old Password', 'New Password', and 'Confirm Password'. At the bottom of the form are 'Apply' and 'Cancel' buttons.

Sprache

Auf dieser Registerkarte können Sie die Standardsprache wechseln.

Sprache Wählen Sie die gewünschte Sprache der Web-Konfigurationsoberfläche aus.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um Ihre Änderungen zu speichern.



Datum und Uhrzeit

Unter der Registerkarte Datum und Uhrzeit können Sie Datum, Uhrzeit und die Synchronisationseinstellungen der Netzwerkzeit Ihres Routers anpassen.

SNTP Klicken Sie auf den Umschalter, um die automatische Zeitsynchronisation mit einem SNTP-Server (Simple Network Time Protocol) Server zu **aktivieren** oder zu **deaktivieren**.

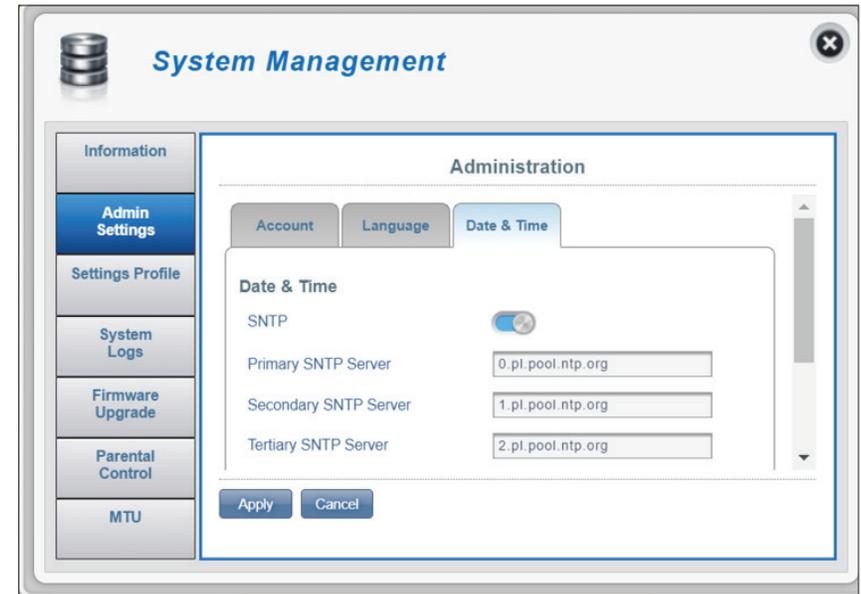
Erster, zweiter, dritter SNTP-Server Geben Sie eine SNTP-Serveradresse ein. Sie wird zur Synchronisierung der Systemuhrzeit und des Systemdatums des Routers verwendet.

Zeitzone Wählen Sie Ihre aktuelle UTC (Coordinated Universal Time Zone/Koordinierte Weltzeitzone).

Synchronisierungszyklus Sie können durch Angabe von Stunden festlegen, wie häufig der DWR-960 die Zeit von einem SNTP-Server aktualisieren lassen soll.

Sommerzeit Wählen Sie diese Option, wenn Ihre Region die Sommerzeit verwendet. Wenn Sie **Enable** (Aktivieren) ausgewählt haben, geben Sie das Start- und Enddatum ein.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um Ihre Änderungen zu speichern.



Wenn Sie die automatische Synchronisation mit einem SNTP-Server deaktiviert haben:

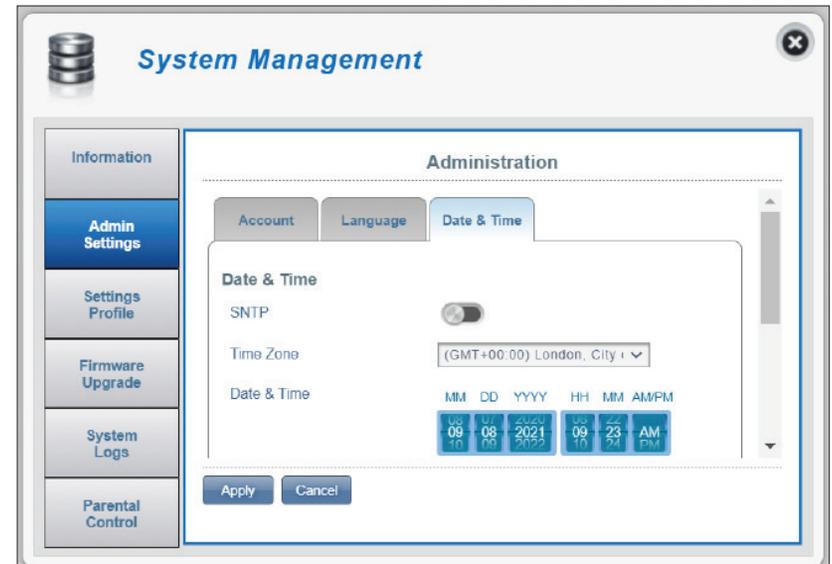
Zeitzone Wählen Sie Ihre aktuelle UTC (Coordinated Universal Time Zone/Koordinierte Weltzeitzone).

Datum und Uhrzeit Wählen Sie Datum (TT-MM-JJJJ) und Uhrzeit (HH-MM) manuell aus.

Aktuelle Zeit Hier wird die aktuelle Uhrzeit für die ausgewählte Zeitzone angezeigt.

Sommerzeit Wählen Sie diese Option, wenn Ihre Region die Sommerzeit verwendet. Geben Sie das Start- und Enddatum nach der Aktivierung ein.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um Ihre Änderungen zu speichern.



Einstellungsprofil

Profile exportieren

Auf der Registerkarte **Export Profiles** (Profile exportieren) können Sie Ihre aktuelle Konfiguration auf einen Computer exportieren.

Aktuelles Profil abrufen Klicken Sie auf **Click Me** (Aktuelles Profil), um die aktuellen Einstellungen Ihres DWR-960 herunterzuladen. Sie haben das .sav-Dateiformat und werden im Download-Verzeichnis Ihres Browsers gespeichert.



Profile importieren

Auf der Registerkarte **Import Profiles** (Profile importieren) können Sie vorher gespeicherte Einstellungen für den Router importieren.

Auswählen Suchen Sie auf Ihrem Computer nach vorher exportierten Einstellungen.

Klicken Sie auf **Apply Import** (Import anwenden), um den Router in einen zuvor konfigurierten Zustand zurückzusetzen.



Zurücksetzen und Neustart

Auf der Registerkarte **Reset and Reboot** (Zurücksetzen und Neustart) können Sie Ihren Router neu starten oder ihn auf seine werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen. Sie können Ihren Router auch zurücksetzen, indem Sie eine gerade gebogene Büroklammer verwenden und damit auf den Rücksetzknopf des Routers drücken und 5 Sekunden lang gedrückt halten.

Auf Standard zurücksetzen Klicken Sie auf **Reset to Default** (Auf Standard zurücksetzen), um den DWR-960 auf seine werkseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen.

Neustart Klicken Sie auf **Reboot** (Neu starten), um den DWR-960 neu zu starten.



Firmware-Upgrade

Auf dieser Seite können Sie ein Upgrade der Firmware Ihres Routers manuell durchführen.

Upgrade meines Routers

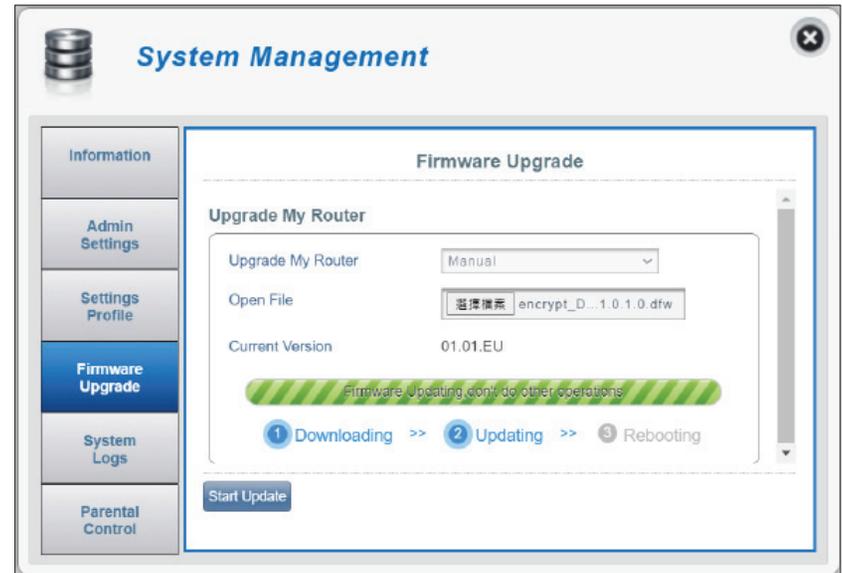
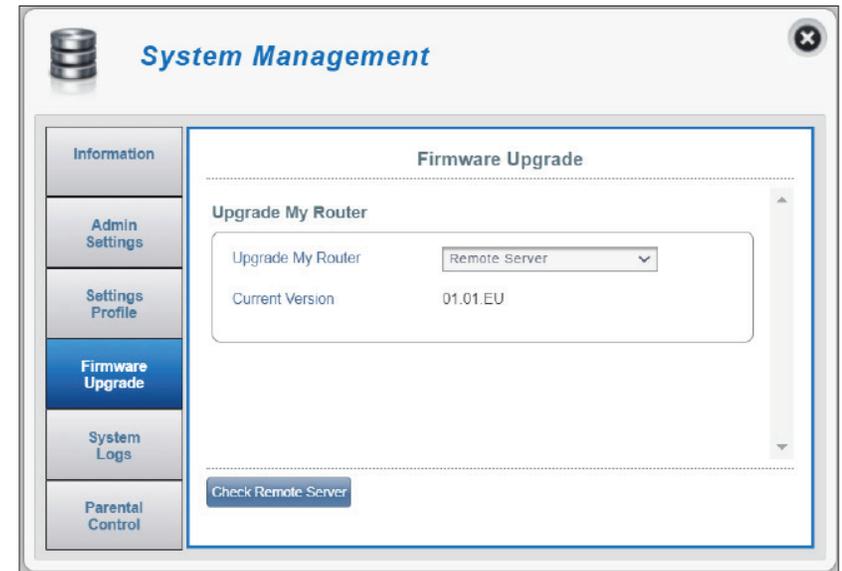
Upgrade meines Routers Wählen Sie **Manual** (Manuell), um die Firmware Ihres Routers manuell zu aktualisieren. Wählen Sie zum automatischen Aktualisieren **Remote Server** aus dem Dropdown-Menü und klicken Sie dann auf **Check Remote Server** (Remote Server überprüfen) und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Datei öffnen Wenn Sie eine manuelle Aktualisierung gewählt haben, wählen Sie die entsprechende Datei für die Aktualisierung aus und klicken auf **Start Update** (Aktualisierung starten).

Aktuelle Version Die aktuelle Version Ihrer Firmware.

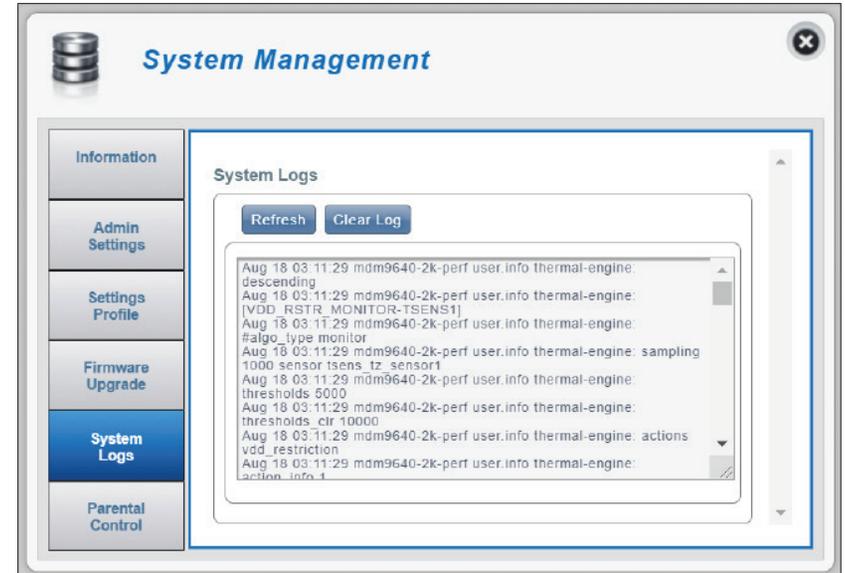
Hinweis: Die auf dem Bild rechts angezeigte FW-Versionsnummer kann aufgrund von Firmware-Updates oder regionalen Unterschieden von Ihrem Router abweichen.

Hinweis: Trennen Sie das Gerät nicht vom Stromnetz und unterbrechen Sie den Upgrade-Vorgang nicht (Upgrade in Bearbeitung wird auf der rechten Seite angezeigt), bis der Vorgang abgeschlossen ist. Wenn Sie den Upgrade-Vorgang unterbrechen, kann das Gerät beschädigt werden.



Systemprotokolle

Auf der Seite Systemprotokolle werden alle Protokolle des Routers angezeigt. Hier können Sie die Systemprotokolle anzeigen, aktualisieren und löschen.



Jugendschutz

Hier können Sie Jugendschutzrichtlinien erstellen und bearbeiten.

Jugendschutz

Zeitplan Konfigurieren Sie Folgendes für eine neue Jugendschutzrichtlinie:
Wählen Sie entweder **Everyday** (Täglich) oder **Selected days** (Ausgewählte Tage) für den Richtlinienzeitplan aus.
Wählen Sie für die Option Ausgewählte Tage die Wochentage aus, an denen der Zeitplan angewendet werden soll.

Regel Wählen Sie die **Start Time** (Startzeit) und die **End Time** (Endzeit) aus, während der die Richtlinie durchgesetzt wird.

MAC-Adresse Geben Sie die MAC-Adresse ein, um der Richtlinie Geräte hinzuzufügen.

Geben Sie den Host-Namen des Client-Geräts ein.

Hinweis: Geräte, die nicht in der Liste der konfigurierten Regeln aufgeführt sind, sind von den Kontrollrichtlinien nicht betroffen.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um Ihre Änderungen zu speichern.

SMS

Kurznachrichten/SMS

Auf der Seite „Short Messages Settings“ können Sie SMS-Kurznachrichten verwalten, senden und empfangen, indem Sie die entsprechenden Registerkarten **Inbox**, **Drafts** (Eingang, Entwürfe) und **Setup** (Einrichten) wählen. Diese Kurznachrichten können entweder direkt im internen Speicher des Routers oder auf der SIM-Karte selbst gespeichert werden.

Posteingang

Suchen Geben Sie das Schlüsselwort ein, um Nachrichten anzuzeigen, die dieses Schlüsselwort enthalten.
Um eine Nachricht zu beantworten, klicken Sie auf die entsprechende Spalte **Inhalt**, geben den Antwortinhalt ein und klicken dann auf **Send** (Senden), um die Nachricht sofort zu senden, oder auf **Save as Draft** (Als Entwurf speichern), um sie im Feld Entwürfe zu speichern.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um Ihre Änderungen zu speichern.

Entwürfe

Um eine neue Nachricht hinzuzufügen, klicken Sie oben rechts auf **+Add New** (+Neue hinzufügen). Geben Sie die Nummer des Empfängers unter **Send to** (Senden an) und Nachrichten unter **Content** (Inhalt) ein und klicken Sie dann auf **Send** (Senden), um die Nachricht sofort zu senden, oder auf **Save as Draft** (Als Entwurf speichern), um sie im Feld Entwürfe zu speichern.

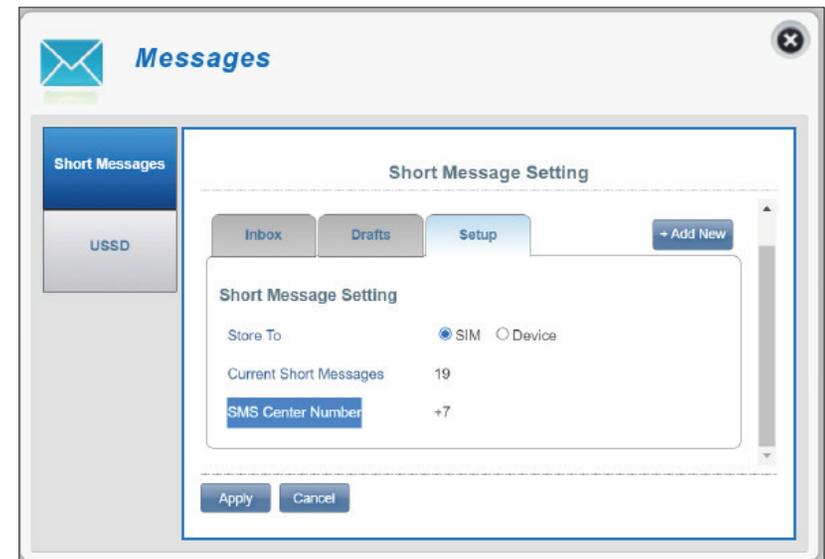
Setup

Speichern auf Wählen Sie, ob Sie Kontaktnummern auf Ihrer SIM/UICC-Karte oder dem DWR-960 speichern möchten.

Aktuelle Kurznachrichten Die aktuelle Anzahl von Nachrichten im Posteingang und bei den Entwürfen.

SMS Center-Nummer Die Kontaktnummer Ihrer SIM/UICC-Karte, die von Ihrem Mobilfunkbetreiber voreingestellt werden sollte.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um Ihre Änderungen zu speichern.

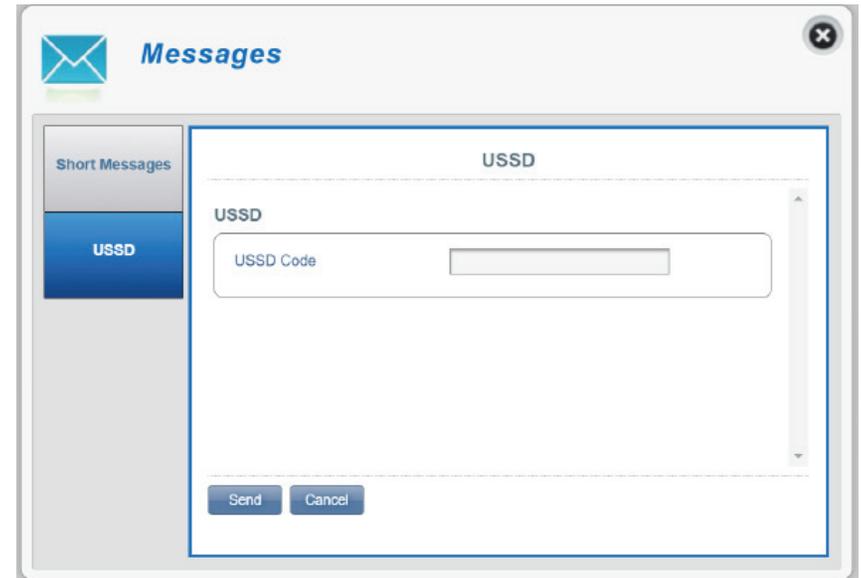


USSD

USSD (Unstructured Supplementary Service Data) ermöglichen die Aktivierung ISP-spezifischer Anwendungen mit Instant Messaging-Diensten.

USSD

USSD Code Geben Sie einen Applikationsaktivierungscode ein und klicken Sie auf **Send** (Senden). Das ermöglicht Ihnen, durch Senden einer Nachrichten an Ihren Internetdienstanbieter Anwendungen oder Informationsdienste zu aktivieren.

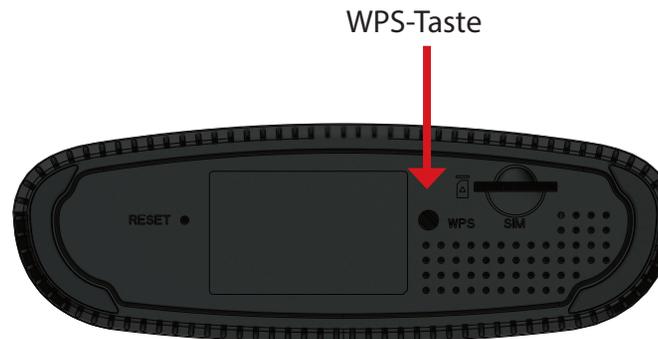


Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk

WPS-Taste

Die einfachste Methode, Ihre drahtlosen Geräte sicher mit dem Router zu verbinden, ist WPS (Wi-Fi Protected Setup). Die Mehrzahl drahtloser Geräte wie z. B. drahtlose Adapter, Media Player, Blu-ray DVD Player, drahtlose Drucker und Kameras verfügen über eine WPS-Taste (oder ein Softwareprogramm mit WPS). Sie können also durch Betätigung dieser Taste (oder der entsprechenden Schaltfläche) eine Verbindung zum Router herstellen. Genaue Angaben zur WPS-Verwendung und Aktivierung finden Sie im Benutzerhandbuch für das Wireless-Gerät, das Sie anschließen möchten. Führen Sie anschließend die folgenden Schritte aus:

Schritt 1 - Drücken Sie 1 Sekunde lang auf die WPS-Taste am Router. Die Wireless-LED beginnt zu blinken.



Schritt 2 - Drücken Sie innerhalb von 2 Minuten auf die WPS-Taste auf Ihrem Wireless-Gerät (oder starten Sie das Softwareprogramm und den WPS-Prozess).

Schritt 3 - Der Aufbau der Verbindung kann bis zu 1 Minute dauern. Sobald die LEDs aufhören zu blinken, wird die Verbindung mit WPA2-Verschlüsselung hergestellt.

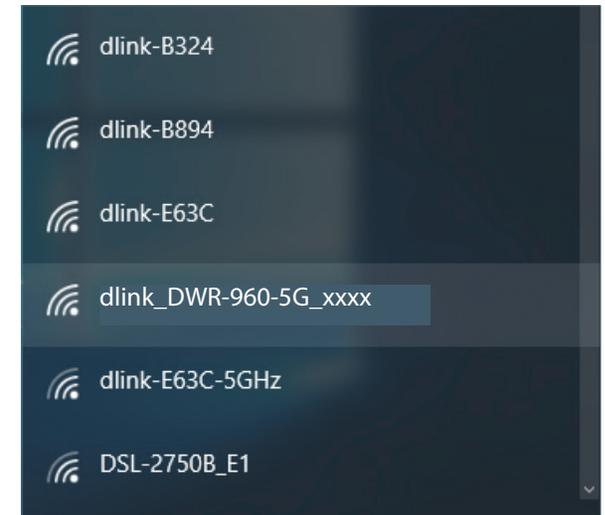
Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk Windows 10 verwenden

Wenn Sie zum ersten Mal eine WLAN-Verbindung mit dem DWR-960 herstellen, finden Sie den standardmäßigen Netzwerknamen (SSID) und den Sicherheitsschlüssel (WLAN-Kennwort) auf dem Geräteetikett auf der Unterseite des Routers.

Um sich einem bestehenden Netzwerk anzuschließen, suchen Sie das entsprechende Symbol des Funknetzes auf der Task-Leiste neben der Zeitanzeige und klicken Sie darauf.

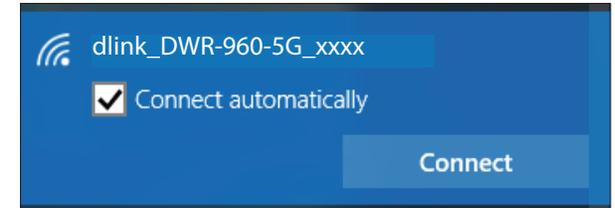


Klicken Sie auf dieses Symbol, um eine Liste der Drahtlosnetze (Funknetze) anzuzeigen, die sich innerhalb eines Bereichs Ihres Computers befinden, die zur Herstellung einer Verbindung geeignet sind. Wählen Sie dann das gewünschte Netzwerk durch Klicken auf seinen Namen (SSID) aus.

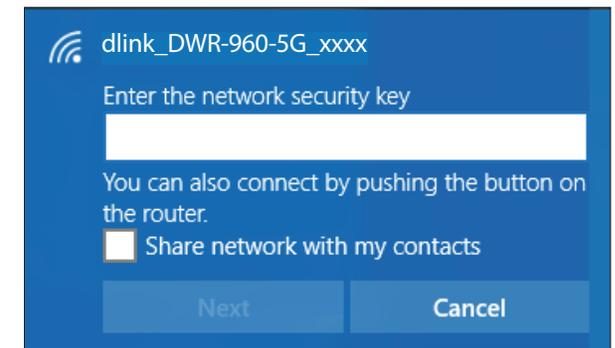


Um eine Verbindung zu der SSID herzustellen, klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

Um eine automatische Verbindung mit dem Router herzustellen, sobald Ihr Gerät das nächste Mal die SSID erkennt, markieren Sie **Connect Automatically** (Automatisch verbinden).



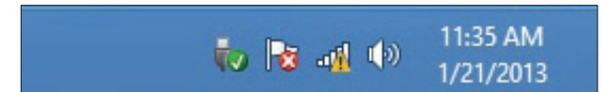
Sie werden dann aufgefordert, das WLAN-Kennwort für das Drahtlosnetz einzugeben. Geben Sie das Kennwort in das Feld ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um die Verbindung zum Netzwerk herzustellen. Ihr Computer stellt nun automatisch eine Verbindung zu diesem drahtlosen Netz her, wenn es erkannt worden ist.



Windows 8

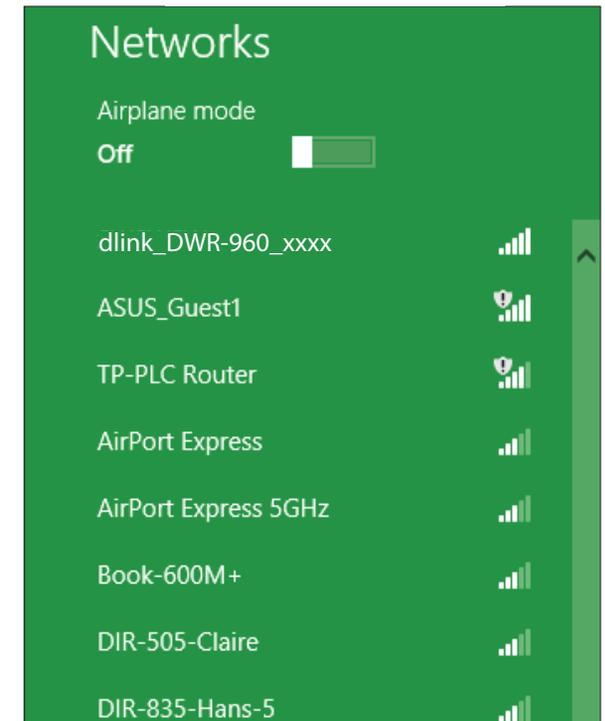
Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheitsmethode (WPA Personal) auf Ihrem drahtlosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren drahtlosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den Sicherheitsschlüssel (das WLAN-Kennwort) kennen.

Um sich einem bestehenden Netzwerk anzuschließen, suchen Sie das entsprechende Symbol des Funknetzes auf der Task-Leiste neben der Zeitanzeige.



Wireless-Symbol

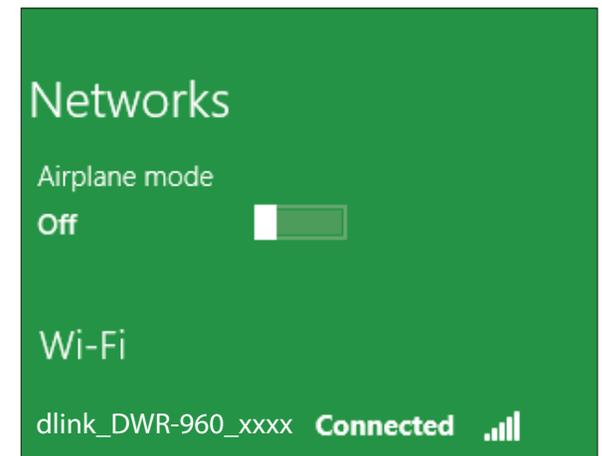
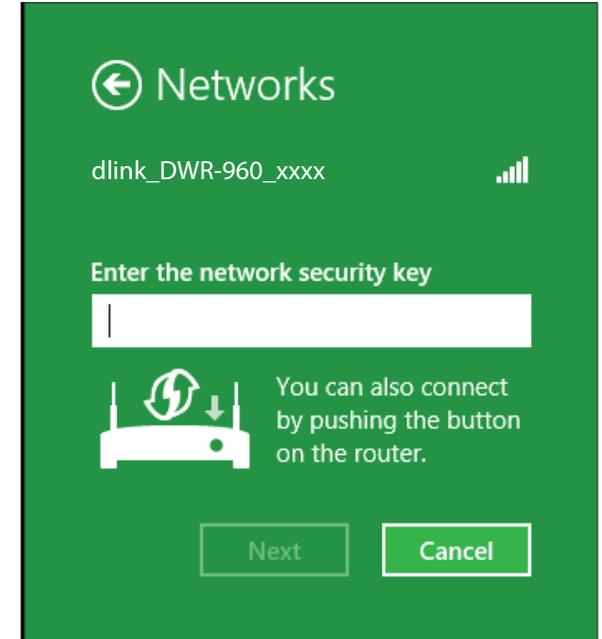
Klicken Sie auf dieses Symbol, um eine Liste der Drahtlosnetze (Funknetze) anzuzeigen, die sich innerhalb eines Bereichs Ihres Computers befinden, die zur Herstellung einer Verbindung geeignet sind. Wählen Sie dann das gewünschte Netzwerk, indem Sie auf seinen Namen klicken.



Sie werden dann aufgefordert, das WLAN-Kennwort für das Drahtlosnetz einzugeben. Wenn dies das erste Mal ist, dass Sie eine Verbindung zu Ihrem Router herstellen, finden Sie den eindeutigen Sicherheitsschlüssel für Ihren Router auf einem Aufkleber im Akkuschat des Routers. Geben Sie das Kennwort in das Kennwortfeld ein und klicken Sie auf Weiter.

Wenn Sie mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS) eine Verbindung zu dem Router herstellen möchten, können Sie auch auf die WPS-Taste Ihres Routers drücken, um die WPS-Funktion zu aktivieren.

Sobald Sie eine Verbindung zu einem Funknetz hergestellt haben, erscheint das Wort **Connected** (Verbunden) neben dem Namen des Netzwerks, mit dem Sie verbunden sind.

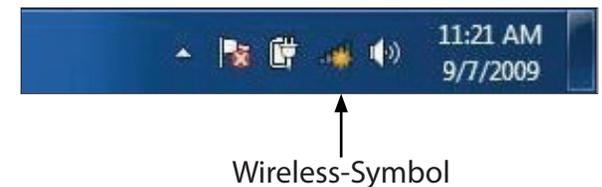


Windows 7

Benutzer von Windows 7 können ein in das Betriebssystem integriertes Hilfsprogramm zur Herstellung einer Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk verwenden. Wenn Sie ein Programm einer anderen Firma oder Windows 2000 verwenden, lesen Sie bitte im Handbuch Ihres Drahtlos-Adapters zur Hilfe bei der Verbindung zu einem WLAN-Netzwerk nach. Die meisten Programme besitzen eine „Site Survey“-Option (Standortübersicht), ähnlich dem unten angezeigten Windows 7 Programm.

Wenn die Meldung Drahtlosnetzwerk verfügbar angezeigt wird, klicken Sie auf die Mitte der Meldung, um das Programm zu öffnen. Sie können auch auf das Symbol für drahtlose Verbindungen auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Bildschirmbereich) klicken.

Das Hilfsprogramm zeigt verfügbare drahtlose Netzwerke in Ihrem Bereich an.

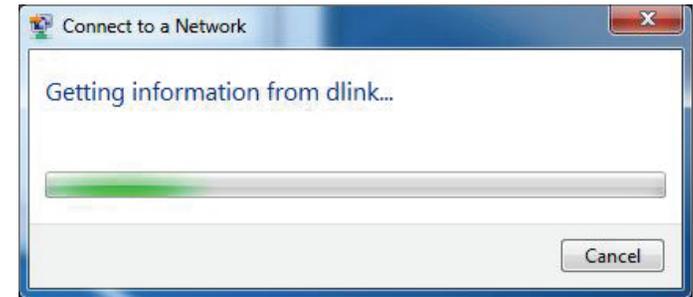


Markieren Sie das WLAN-Netzwerk (SSID), zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf **Verbinden**.

Erhalten Sie ein starkes Signal, können aber nicht auf das Internet zugreifen, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren Wireless-Adapter. Weitere Informationen dazu finden Sie unter **Netzwerkgrundlagen auf Seite 65**.



Das folgende Fenster wird angezeigt, während Ihr Computer eine Verbindung zu dem Router herzustellen versucht.



Geben Sie den gleichen Sicherheitsschlüssel oder den Kennwortsatz (WLAN-Kennwort) wie den auf Ihrem Router ein und klicken Sie auf **OK**. Sie können auch eine Verbindung herstellen, indem Sie auf die WPS-Taste am Router drücken.

Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Wenn keine Verbindung zustande kommt, überprüfen Sie die Korrektheit der Sicherheitseinstellungen. Der Schlüssel oder Passphrase muss exakt mit dem auf dem Wireless-Router konfigurierten übereinstimmen.



Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk

Verwendung von Windows® XP

Benutzer von Windows® XP können das integrierte Hilfsprogramm für konfigurationsfreie Wireless-Verbindungen (Zero Configuration Utility) verwenden. Die folgenden Anleitungen gelten für Nutzer des Service Pack 2. Wenn Sie ein Programm einer anderen Firma oder Windows® 2000 verwenden, lesen Sie bitte im Handbuch Ihres Drahtlos-Adapters zur Hilfe bei der Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk nach. Die meisten Hilfsprogramme für Wireless-Verbindungen enthalten eine „Site Survey“-Option (Standortübersicht), die der des Hilfsprogramms in Windows® XP ähnlich ist (siehe unten).

Wenn die Meldung **Drahtlosnetzwerk verfügbar** angezeigt wird, klicken Sie auf die Mitte der Meldung, um das Programm zu öffnen

oder

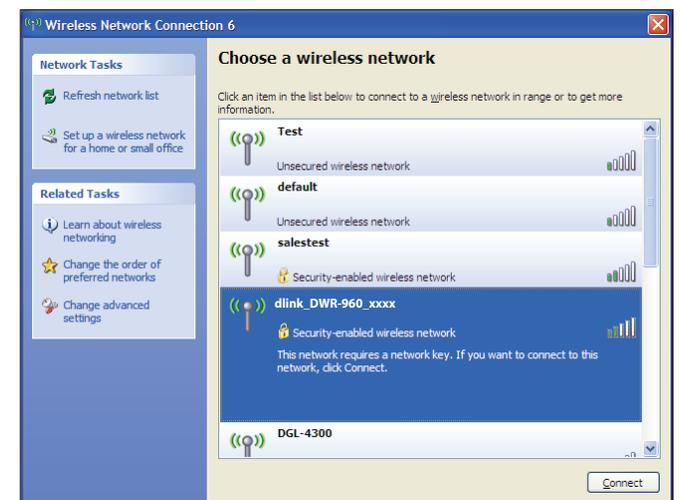
klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol (Computer und Funkwellen) auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Fensterbereich neben der Anzeige der Zeit). Wählen Sie **View Available Wireless Networks** (Verfügbare Drahtlosnetzwerke anzeigen).



Das Hilfsprogramm zeigt verfügbare drahtlose Netzwerke in Ihrem Bereich an. Klicken Sie auf ein Netzwerk (mit SSID angezeigt) und klicken Sie auf die Schaltfläche **Connect** (Verbinden).

Wenn das Fenster **Wireless Network Connection** (Drahtlose Netzwerkverbindung) angezeigt wird, geben Sie den **Network key** (Netzwerkschlüssel) (WLAN-Kennwort) ein, bestätigen Sie die Eingabe, und klicken Sie dann auf **Connect** (Verbinden).

Erhalten Sie ein starkes Signal, können aber nicht auf das Internet zugreifen, prüfen Sie die TCP/IP-Einstellungen für Ihren drahtlosen Adapter. Weitere Informationen dazu finden Sie unter **Netzwerkgrundlagen auf Seite 65**.



Fehlerbehebung

Dieses Kapitel enthält Lösungen zu Problemen, die bei Installation und Betrieb Ihres DWR-960 auftreten können. Lesen Sie bei Problemen zunächst die folgenden Beschreibungen und Erläuterungen durch.

1. Warum habe ich keinen Zugriff auf das webbasierte Konfigurationsprogramm?

Bei Eingabe der IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1 beispielsweise) stellen Sie keine Verbindung zu einer Website auf dem Internet her oder müssen sie herstellen. Bei dem Gerät ist das Hilfsprogramm im ROM-Chip des Geräts selbst integriert. Ihr Computer muss allerdings in demselben IP-Subnetz sein, um eine Verbindung zum webbasierten Hilfsprogramm herzustellen.

- Stellen Sie sicher, dass Sie einen aktualisierten Webbrowser mit aktiviertem Java haben. Folgendes wird empfohlen:
 - Internet Explorer 9 oder neuer, Chrome 20 oder neuer, Firefox 12 oder neuer oder Safari 4 oder neuer.
- Vergewissern Sie sich bei dem Versuch, eine WLAN-Verbindung herzustellen, dass die WLAN-LED-Anzeigen leuchten. Stellen Sie auch sicher, dass Sie mit dem korrekten SSID für Ihren mobilen Router verbunden sind.
- Achten Sie darauf, dass der verwendete Computer nicht mit anderen Geräten verbunden ist (wie Router oder Switches), die dieselbe IP-Adresse wie der DWR-960 haben könnten, denn das könnte zu einem IP-Adresskonflikt führen. Beim einem Konflikt trennen Sie eins der andere Geräte vorübergehend von Ihrem Computer, während Sie den DWR-960 konfigurieren. Sie können die IP-Adresse des DWR-960 über das Konfigurationsprogramm ändern (gehen Sie zu **Settings (Einstellungen) > DHCP Settings (DHCP-Einstellungen)**). Sie müssen möglicherweise auch die IP-Adressenkonfiguration Ihres Computers neu einrichten. Starten Sie dazu das Befehlshilfsprogramm wie folgt: Klicken Sie auf **Start** und geben Sie **cmd** im Feld **Search** (Suchen) ein. Für ältere Versionen von Windows® klicken Sie auf **Start > Run (Ausführen)**. Geben Sie im Feld Ausführen **cmd** ein und klicken Sie auf **OK**. Ein Text in weißer Schrift auf schwarzem Bildschirm wird angezeigt. Bei Aufforderung geben Sie **ipconfig /release** ein und warten, bis der Prozess abgeschlossen ist. Geben Sie als nächstes **ipconfig /renew** ein, wodurch die IP-Adresskonfiguration Ihres Computers erneuert wird.
- Deaktivieren Sie jede Internetsicherheits-Software auf dem Computer. Software-Firewalls wie z. B. ZoneAlarm, BlackICE, Sygate, Norton Personal Firewall und Windows® Firewall können den Zugang zu den Konfigurationsseiten blockieren. Sehen Sie in den Hilfedateien Ihrer Firewall-Software bezüglich weiterer Informationen zu ihrer Deaktivierung oder Konfiguration nach.
- Rufen Sie die webbasierte Konfiguration auf. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse Ihres D-Link Routers auf der Adresszeile ein. Dies sollte die Anmeldeseite für Ihr Webmanagement öffnen.
- Wenn Sie immer noch nicht auf die Konfiguration zugreifen können, unterbrechen Sie die Stromzufuhr zum Router für 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein. Warten Sie weitere 30 Sekunden lang und versuchen Sie dann noch einmal, auf die Konfiguration zuzugreifen. Wenn Sie mehrere Computer haben, versuchen Sie eine Verbindung über einen anderen Computer herzustellen.

2. Was tun, wenn ich mein Kennwort vergessen habe?

Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, müssen Sie Ihren Router zurücksetzen. Beachten Sie bitte, dass dieser Vorgang alle Ihre Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzt. Um den Router zurückzusetzen, suchen Sie den Reset- bzw. Rücksetzknopf (ein kleines Loch) auf der Unterseite des Geräts. Verwenden Sie dazu bei eingeschaltetem Router einen entsprechend spitzen Gegenstand (z. B. eine Büroklammer) und halten Sie die Taste etwa 5 Sekunden lang gedrückt. Ziehen Sie den spitzen Gegenstand aus dem Rücksetzloch. Es folgt der Neustart des Routers. Warten Sie etwa 40 Sekunden, bevor Sie auf den Router zugreifen. Die Standard-IP-Adresse lautet 192.168.0.1. Lassen Sie bei der Anmeldung das Feld Kennwort *leer*, was das Standard-Administratorkennwort ist.

Netzwerkgrundlagen

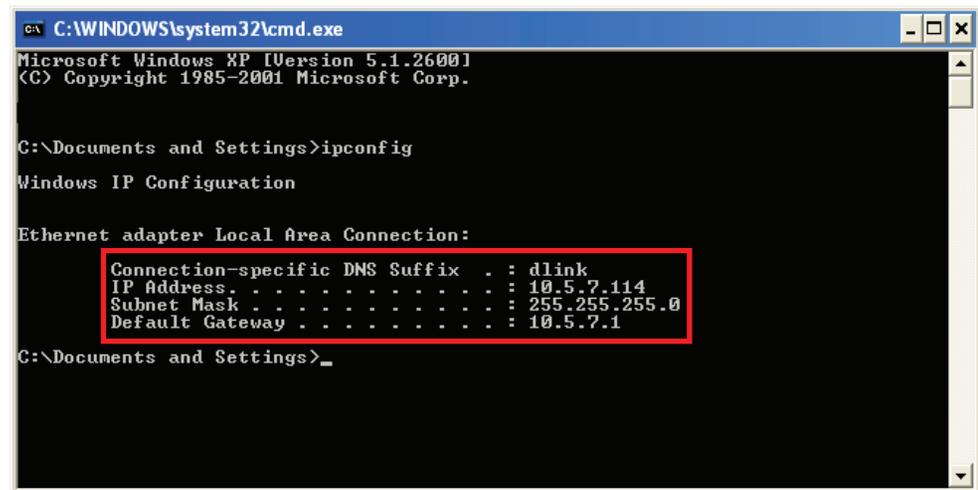
Überprüfung Ihrer IP-Adresse

Nachdem Sie Ihren neuen D-Link-Adapter installiert haben, sollten standardmäßig die TCP/IP-Einstellungen eingerichtet werden, um automatisch eine IP-Adresse von einem DHCP-Server (d. h. Wireless-Router) zu beziehen. Zur Verifizierung Ihrer IP-Adresse führen Sie bitte folgende Schritte durch.

Klicken Sie auf **Start** und geben Sie *cmd* im Feld **Search** (Suchen) ein. Klicken Sie unter älteren Windows-Versionen auf **Start > Run (Ausführen)**. Geben Sie im Feld Ausführen *cmd* ein und klicken Sie auf **OK**.

Geben Sie in der Eingabeaufforderung *ipconfig* ein und drücken Sie **Eingabe**.

Die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Standard-Gateway für Ihren Adapter werden angezeigt.



```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
Microsoft Windows XP [Version 5.1.2600]
(C) Copyright 1985-2001 Microsoft Corp.

C:\Documents and Settings>ipconfig

Windows IP Configuration

Ethernet adapter Local Area Connection:

    Connection-specific DNS Suffix . : dlink
    IP Address . . . . . : 10.5.7.114
    Subnet Mask . . . . . : 255.255.255.0
    Default Gateway . . . . . : 10.5.7.1

C:\Documents and Settings>_
```

Wenn die Adresse 0.0.0.0 oder leer ist, überprüfen Sie Ihre Adapter-Installation, die Sicherheitseinstellungen und die Einstellungen auf Ihrem Router. Einige Firewall-Programme blockieren möglicherweise eine DHCP-Anfrage an neu installierte Adapter.

Statische Zuweisung einer IP-Adresse

Wenn Sie den DHCP Service am Router nicht verwenden oder wenn Sie eine statische IP-Adresse zuweisen müssen, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

Schritt 1

- Windows® 10 Klicken Sie **Start > Settings (Einstellungen) > Network & Internet (Netzwerk und Internet)**.
- Windows® 7/8 Klicken Sie auf **Start > Control Panel (Systemsteuerung) > Network and Internet (Netzwerk und Internet) > Network and Sharing Center (Netzwerk- und Freigabecenter)**.
- Windows® XP Klicken Sie auf **Start > Control Panel (Systemsteuerung) > Network Connections (Netzwerk- und Internetverbindungen)**.

Schritt 2

Wählen Sie **Wi-Fi > Manage known networks** (Bekannte Netzwerke verwalten). Für Windows 7/8/XP klicken Sie auf **Change adapter settings** (Adaptoreinstellungen ändern). Wählen Sie das zu ändernde Netzwerk aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie dann **Properties** (Eigenschaften).

Schritt 3

Wählen Sie unter **IP assignment** (IP-Zuweisung) die Option **Edit** (Bearbeiten) aus. Wählen Sie unter Windows 7/8/XP die Option **Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4) Properties** (Eigenschaften für Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)) aus. Wählen Sie anschließend **Use the Following IP Address** (folgende IP-Adresse verwenden).

Schritt 4

Wählen Sie unter **Edit IP settings** (IP-Einstellungen bearbeiten) die Option **Manual** (manuell) aus. Wenn IPv4 ausgewählt ist, geben Sie die IP-Adresseinstellungen in die Felder **IP address (IP-Adresse)**, **Subnet mask (Subnetzmaske)** und **Gateway** ein.

Beispiel: Wenn die LAN IP-Adresse des Routers 192.168.0.1 lautet, nehmen Sie die IP-Adresse 192.168.0.X, wobei X eine Zahl zwischen 2 und 254 ist. Stellen Sie sicher, dass die Nummer im Netzwerk noch nicht verwendet wird. Richten Sie das Standard-Gateway mit der gleichen Adresse wie die LAN IP-Adresse Ihres Routers ein.

Richten Sie den Bevorzugten DNS mit der gleichen LAN IP-Adresse wie Ihren Router ein. Ein alternativer sekundärer DNS-Server ist optional. Sie können auch einen DNS-Server Ihres Internetdienstanbieters eingeben.

Schritt 5

Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Save** (Speichern).

The screenshot shows the 'Edit IP settings' window. At the top, there is a dropdown menu set to 'Manual'. Below it, the 'IPv4' toggle switch is turned on. The 'IP address' field is filled with '10.1.2.222'. The 'Subnet prefix length' field is filled with '24'. The 'Gateway' field is filled with '10.1.2.1'. There are two empty text boxes for 'Preferred DNS' and 'Alternate DNS'.

Technische Spezifikationen

Funkfrequenzbänder¹

- FDD-LTE: Band 1/3/7/8/20/38
- (CA DL-Unterstützung: B1+B3, B1 + B7, B1+B8, B1+B20, B3+B8, B3+B20, B3+B7, B3+38, B7+B20, B3+B3 B7+B7, B38+B38; CA UL-Unterstützung: 3C, 7C, 38C)
- DC-HSPA+/HSPA+/HSUPA/HSDPA/WCDMA: B1/B8
- EDGE/GPRS/GSM: B2/B3/B5/B8

Mobilfunkzugang²

- LTE-Höchstgeschwindigkeit: 300 Mbit/s DL/ 100 Mbit/s UL
- DC-HSPA+ Höchstgeschwindigkeit: 42 Mbit/s DL/ 5,76 Mbit/s UL
- HSPA+ Höchstgeschwindigkeit: 21 Mbit/s • 5,76 Mbit/s
- HSPA-Höchstgeschwindigkeit: 7,2 Mbit/s DL/ 5,76 Mbit/s UL
- UMTS-Höchstgeschwindigkeit: 384 Kbit/s DL/384 Kbit/s UL
- Höchstgeschwindigkeit EDGE-Modus: 237 Kbit/s DL/118 Kbit/s UL
- Höchstgeschwindigkeit GPRS-Modus: 85,6 Kbit/s DL/42,8 Kbit/s UL

WAN-Verbindung

- DHCP
- Statisch
- PPPoE

WLAN Access Point

- 802.11ac
- 802.11a
- 802.11n
- 802.11g
- 802.11b

Antenne

- 2 x 3G/LTE externe Antennen

SIM/UICC-Kartensteckplatz

- Standard mini-SIM/UICC-Kartenschnittstelle

Anzeigen

- Power/2,4 GHz/5 GHz/LAN/INTERNET-LED-Anzeigen
- LED-Anzeige mit 4 Signalstärken für mobile Verbindungen

Wireless-Verschlüsselung

- 64 / 128-Bit WEP (Wired Equivalent Privacy)
- WPA-PSK & WPA2-PSK (Wi-Fi Protected Access - Pre-Shared Key)
- Wi-Fi Protected Setup (WPS)

Firewall

- NAT
- Portbereich-Weiterleitung
- DMZ
- UPnP

Abmessungen (L x B x H)

- 132 x 126 x 44 mm

Gewicht

- 300 g

Betriebstemperatur

- 0° bis 40° C

Lagertemperatur

- -10 bis 70 °C

¹ Unterstütztes Frequenzband ist abhängig von regionaler Hardware-Version.

² Die angegebenen Datenraten beruhen auf theoretischen Berechnungen. Die tatsächliche Datenübertragungsrate hängt von der Netzwerkkapazität, der Signalstärke und Umgebungsfaktoren ab.